

EINFACH! MACHEN

EIN KOMPASS FÜR
ÖKOLOGISCH NACHHALTIGES PRODUZIEREN
IM KULTURBEREICH



INHALT

<u>EINSKOMMAFÜNF – WIE WEITER?</u>	<u>03</u>
<u>VORSORGEN</u>	<u>05</u>
<u>MOBIL SEIN</u>	<u>14</u>
<u>BESORGEN</u>	<u>17</u>
<u>VERSORGEN</u>	<u>24</u>
<u>KOMMUNIZIEREN</u>	<u>27</u>
<u>DIGITALISIEREN</u>	<u>31</u>
<u>ENTSORGEN</u>	<u>33</u>

IMPRESSUM

KONZEPTION/UMWELTEAM Kulturstiftung des Bundes:

Dr. Sebastian Brünger, Teresa Darian, Nils Hilkenbach, Sarah Koch,
Constanze Kaplick, Dr. Lutz Nitsche

ILLUSTRATION Julia Bluth

GESTALTUNG Novamondo

RECHTSBERATUNG RA Katja Gnittke

KONZEPTION LEITFADEN 2012 IM RAHMEN VON ÜBER LEBENSKUNST

Agnes Wegner, Janek Müller

REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG 2019

Katja Schneider-von Deimling

REDAKTIONELLE ÜBERARBEITUNG 2024

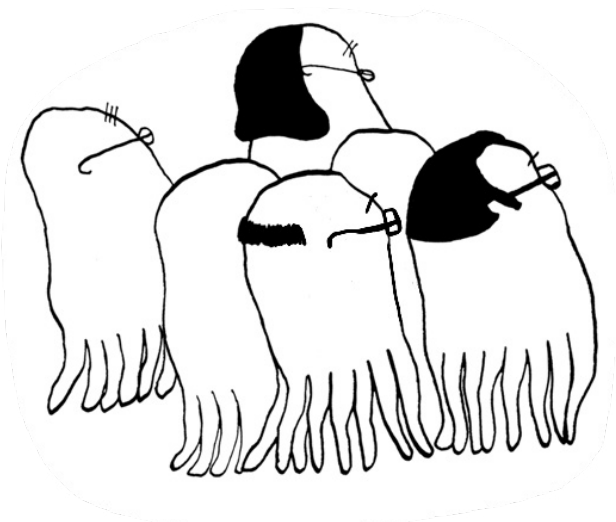
Green Events Hamburg / Dr. Mara Bauer

ÜBERSETZUNG Gérard Goodrow

KONTAKT

umweltteam@kulturstiftung-bund.de

www.kulturstiftung-des-bundes.de/umweltpolitik



EINSKOMMAFÜNF – WIE WEITER ?

Selten hat eine Zahl solche politische Schlagkraft entwickelt wie diese – die Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen. Diesem Klimaziel haben sich mit dem Pariser Abkommen von 2015 mehr als 190 Staaten verpflichtet. Eine Aufgabe im Weltmaßstab. Aber wo fängt sie an, die Welt? Bei der Gesetzgebung? Im Privathaushalt? Gemeinsam können wir einen Unterschied machen – als Verbraucher, Bürgerinnen und im Arbeitsleben. Eben deswegen hat das Pariser Abkommen von 2015 festgehalten, dass unverzichtbare gesetzliche Regulierungen nur dann greifen, wenn sich Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik gemeinsam auf den Weg machen. Es sind nicht allein die Fakten oder Katastrophenszenarien, die ein Umdenken und Umsteuern motivieren. Es sind darüber hinaus auch die »guten Geschichten« über eine andere Gegenwart und Zukunft, die uns bewegen, das Eingebundensein in eine Gemeinschaft, die hinschaut und verantwortungsvoll handelt.

Die Kulturstiftung des Bundes sieht sich dieser Perspektive verpflichtet, seitdem das Projekt ÜBER LEBENSKUNST in den Jahren 2010–2011 die Geschichten einer besseren Zukunft zum Schwerpunkt einer Nachhaltigkeitsinitiative gemacht hat. Und zum Ausgangspunkt für ein organisatorisches Lernen, das von ökologischer Beschaffung über zirkuläre Materialwirtschaften zu einem Catering-System in der Hand von Künstlerinnen führte, die komplett auf regionale Versorgung gesetzt haben. Im Rahmen von ÜBER LEBENSKUNST ist auch der vorliegende Kompass entstanden, der nun in einer aktualisierten Form vorliegt.

Doch wo genau beginnen? Was kann man im Kulturbereich tun, um öffentliche Mittel umweltgerecht einzusetzen? Was ist im Rahmen des Zuwendungsrechts erlaubt? Der Kompass hilft hier weiter – bei der Umsetzung von Projekten genauso wie bei der umweltgerechten Transformation von Organisationen. Er gibt Informationen und stellt die wichtigsten Links zusammen, damit Künstlerinnen, Künstler oder Kulturinstitutionen direkt handeln können – und zwar »rechtsfest«, das heißt nach den aktuell gültigen Vorschriften zum Umgang mit öffentlichen Fördermitteln des Bundes. Es gibt eine Fülle von Möglichkeiten, eine verbesserte ökologische Praxis zu erproben. Fangen wir gemeinsam an!

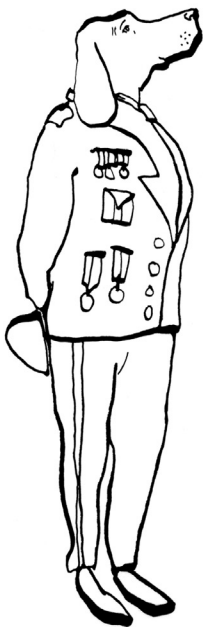
Ihre Kulturstiftung des Bundes

EINFACH MACHEN !

Dass oft weder Zeit noch Geld in ausreichendem Maße vorhanden sind, kennen viele, die im Kulturbereich arbeiten. Nachhaltig zu produzieren und dem Zeitdruck nicht immer nachzugeben, führt längerfristig zu einem anderen Verständnis von »Zeit ist Geld« und hinterfragt eingeübte Routinen und Abläufe. Die Handlungsfelder sind vielfältig, wenn wir umfassend nachhaltig, also ökologisch, sozial, kulturell und ökonomisch zukunftsfähig agieren wollen. Aber Schritt für Schritt – konzentrieren wir uns hier auf das Ökologische, da gibt es bereits viel zu tun.

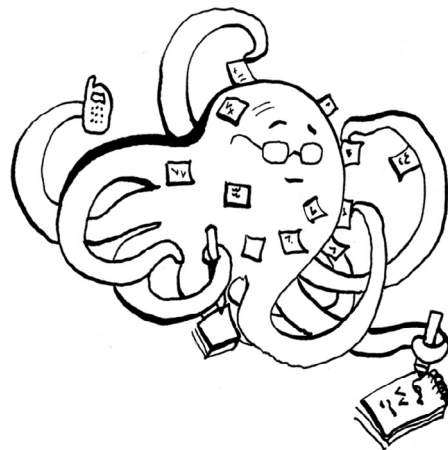
Jetzt keine Angst kriegen! Sie werden gut betreut! **ICH**, der **SCHWEINEHUND** und **GENERAL UZ** führen Sie durch den Kompass und die Möglichkeiten ökologisch nachhaltigeren Arbeitens im Kulturbereich. Das erste Kapitel **VORSORGEN** hilft Ihnen, von Anfang an die Zeitbombe zu entschärfen und zentrale Fragen bereits im Vorfeld in den Blick zu nehmen. Es unterstützt Sie außerdem dabei, alles im rechtlichen Rahmen mit öffentlichen Mitteln zu schaffen. In den folgenden Kapiteln finden Sie für Detail-Fragen Links und Hinweise zur Umsetzung.

UND DAS SIND IHRE BEGLEITER DURCH DEN KOMPASS



GENERAL UZ

ist hier der Gegenspieler zum Schweinehund. Mit seinem Namen zeigt er die Nähe zum Blauen Engel. Er ist die höchste innere Befehlsinstanz an die eigene Nachgiebigkeit. Er ist der Sachverstand, der immer wieder mahnt, dem Umweltkonzept treu zu bleiben. **GENERAL UZ** (Umweltzeichen) ist nicht aus der Ruhe zu bringen, aber streng, wenn es gilt, ICHs selbst auferlegtes Umweltregime durchzusetzen.



ICH

sind wir alle – Künstler, Organisatorinnen, Teilnehmer oder Publikum. All jene von uns, die sich auf den Weg machen, ökologisch nachhaltiger zu leben und zu arbeiten. **ICH** steht immer unter Druck, denn mit dem Kulturbetrieb an sich hat **ICH** schon genug zu tun. Nun auch noch das: das Ganze in nachhaltig ...

SCHWEINEHUND

In Gesellschaft von begrenztem Geld und knapper Zeit steht der innere **SCHWEINEHUND** immer im Weg. Die Zeitbombe und ein gut behüteter Geldkoffer sind seine ständigen Begleiter und besten Argumente. **SCHWEINEHUND** ist willensschwach. Und hat oft genug die Gewohnheit auf seiner Seite. Es gilt ihn zu überwinden, um neue Wege zu mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln.



VORSORGEN



Gute Planung hilft auch der Nachhaltigkeit.

ICH bereitet sich gut vor. SCHWEINEHUND drängelt und droht, aber ICH weiß, dass Umweltfreundlichkeit rechtlich bei der Beschaffung mit öffentlichen Mitteln natürlich möglich ist. Und inzwischen in der öffentlichen Vergabe sogar erwünscht.

VORSORGEN

ICHS »GROSSE FRAGEN« FÜR ÖKOLOGISCH NACHHALTIGERES ARBEITEN IM KULTURBEREICH CHECKLISTE ZUR PLANUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Diese Checkliste hilft, wichtige Dimensionen von nachhaltigerem Arbeiten von Anfang an mit zu denken und zu berücksichtigen. Detaillierte Tipps und Ideen, Anregungen und Hinweise zu Einzelmaßnahmen und konkreten Handlungsoptionen gibt es in den folgenden Kapiteln **MOBIL SEIN, BESORGEN, VERSORGEN, KOMMUNIZIEREN, DIGITALISIEREN** und **ENTSORGEN**.

GRUNDLEGENDES FÜR DEN ALLTAG UND DIE PROJEKTKONZEPTION

- Wie kann ich mein Projekt so konzipieren, dass es nachhaltig(er) produziert wird? Und wie organisiere ich unseren Büro-Alltag um? Was brauchen wir denn wirklich? Was können wir vermeiden, worauf verzichten, was teilen, tauschen, upcyclen, umnutzen oder leihen?
- Können wir einen Umweltbeauftragten ernennen, der sich um das Thema Umwelt bei der Planung und Durchführung von Projekten kümmert und uns auch im Alltag in Fragen von ökologischer Nachhaltigkeit begleitet? Wie statten wir ihn mit ausreichender Entscheidungskompetenz aus?
Bei öffentlich geförderten Projekten ist es wichtig, dass eine solche Beauftragung in der Konzeption eines Projekts ausgewiesen und anschließend im Budget geführt wird.
- Wie schaffe ich eine gute Balance zwischen meinen Umweltzielen und meinem künstlerischen Anliegen?
- Wie sieht unser individuelles Umweltkonzept aus? Wie wird es erstellt und aufbereitet, damit es gut kommuniziert werden kann?
- Können und möchten wir die Emissionen unserer Organisation (Hausbilanz, CCF) und Aktivitäten (Projektbilanz, PCF) messen und verbessern? Welche Informationen benötigen wir dafür?

PROJEKTPLANUNG

- Ist uns klar und berücksichtigen wir, dass die Projektplanung bis ins Detail die entscheidende Phase für die erfolgreiche Umsetzung des Umweltkonzepts ist?
- Kommunizieren wir unser Umweltkonzept wirklich ausreichend ins Team, in die Projekte und in die Öffentlichkeit?
- Können wir uns regelmäßig und ausreichend schulen, wie die Maßnahmen des Umweltkonzepts umzusetzen sind? Wie nehmen wir dabei das ganze Team mit?
- Haben wir alles, was wir in Zukunft an ökologischen Maßnahmen in unseren Alltag einführen wollen, realistisch in Bezug auf Zeit, Geld und Prozesse eingeplant?

ALLTAG/ PROJEKTDURCHFÜHRUNG

- Sind wir uns noch über unsere Prioritäten im Klaren? Verlieren wir das Wichtige über dem Dringlichen nicht aus dem Blick? Teilen wir unsere Kraft richtig ein? Passen wir an, improvisieren und probieren, statt uns entmutigen zu lassen?
- Haben wir schon ein Monitoring begonnen? Überprüfen wir unsere Maßnahmen und ihren Erfolg? Passen wir unsere Planungen rechtzeitig an, wenn es notwendig ist?

VORSORGEN

PROJEKTNACHBEREITUNG UND REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DES ALLTAGSGESCHÄFTS

- Lernen wir aus Fehlern und Erfolgen? Erfassen wir, was besonders gut funktioniert hat und was hätte besser laufen können?
- Teilen wir ausreichend unsere Erfahrungen und Erfolge mit anderen (z.B. in einem Umweltbericht), inspirieren so andere und lassen uns inspirieren?

LINKS ZU HILFREICHEN MATERIALIEN UND INSPIRATIONEN

LEITFÄDEN UND CHECKLISTEN

- [LEITFADEN FÜR DIE NACHHALTIGE ORGANISATION VON VERANSTALTUNGEN \(UMWELTBUNDESAMT & BMU\)](#)
- [INSPIRADOR. LEITFADEN FÜR EIN NACHHALTIGES KULTURMANAGEMENT](#)
- [ZUKUNFT VERANSTALTEN. HANDREICHUNG MIT CHECKLISTEN FÜR DIE PRAXIS](#)
- [KLIMATOOL. KLIMASCHUTZ IM KULTURBEREICH](#)
- [VERANSTALTUNGEN KLIMABEWUSST PLANEN UND UMSETZEN \(KSB\)](#)
- [KLIMASCHUTZ IN KULTUREINRICHTUNGEN](#)
- [LABOR TEMPELHOF GUIDEBOOK](#)
- [THEATRE GREEN BOOK](#)
- [ECO-RIDER \(BUNDESVERBAND FREIE DARSTELLEND KÜNSTE\)](#)
- [HANDBOOK FOR CONTEMPORARY CIRCUS AND OUTDOOR ARTS WORKERS](#)
- [KLIMASCHUTZ IM MUSEUM \(DEUTSCHER MUSEUMSBUND\)](#)
- [SUSTAINABLE EXHIBITION DESIGN](#)
- [LEXICON FUTURE MATERIALS BANK](#)
- [RESOURCES HUB \(JULIE'S BICYCLE\)](#)
- [GUIDE TO CLIMATE JUSTICE FOR ARTISTS AND COLLABORATORS \(CREATIVE CARBON SCOTLAND\)](#)
- [CLIMATE JUSTICE: THROUGH THE CREATIVE LENS OF THE PERFORMING ARTS \(IETM\)](#)

BEISPIELE VON NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN IN KULTUREINRICHTUNGEN

- [NEXT PRACTICE. 28 BEISPIELE ZUM KLIMASCHUTZ VON KULTURAKTEUREN](#)
- [ELF ZU NULL. HAMBURGER MUSEEN HANDELN](#)
- [EUROPÄISCHES HANSEMUSEUM](#)
- [BRAUNSCHWEIGISCHES LANDESMUSEUM](#)
- [THEATER REGENSBURG](#)
- [SCHAUBÜHNE BERLIN](#)
- [HELLERAU EUROPÄISCHES ZENTRUM DER KÜNSTE](#)
- [DÜSSELDORFER SCHAUSPIELHAUS](#)

BEISPIELE VON ÖKOLOGISCH NACHHALTIGEREN VERANSTALTUNGEN

- [TOLLWOOD FESTIVAL](#)
- [FESTIVAL ÜBER LEBENSKUNST](#)
- [GREENER FEST \(DAS FEST, KARLSRUHE\)](#)
- [NORDEN FESTIVAL](#)
- [ORANGE BLOSSOM SPECIAL](#)
- [DEUTSCHER FILMPREIS](#)
- [OPER LEIPZIG](#)
- [ZEPPELIN MUSEUM](#)
- [GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG](#)
- [STAATSTHEATER BRAUNSCHWEIG](#)
- [GREENER FÊTE DE LA MUSIQUE \(BERLIN\)](#)

NETZWERKE FÜR NACHHALTIGKEIT IN DER KULTURBRANCHE

- [ANLAUFSTELLE GREEN CULTURE](#)
- [AKTIONSNETZWERK NACHHALTIGKEIT](#)
- [CULTURE4CLIMATE](#)
- [ARTS COLLABORATORY](#)
- [GREEN ART LAB ALLIANCE](#)
- [ORCHESTER DES WANDELS](#)
- [PERFORMING FOR FUTURE](#)
- [MUSEUMS FOR FUTURE](#)
- [DEUTSCHER MUSEUMSBUND](#)
- [NETZWERK GRÜNE BIBLIOTHEK](#)
- [BUNDESVERBAND SOZIOKULTUR](#)
- [BUNDESAKADEMIE FÜR KULTURELLE BILDUNG](#)

DIE EIGENE KLIMAWIRKUNG MESSEN UNS VERBESSERN

Das Erstellen einer Klimabilanz ist ein hilfreiches Instrument für die konkrete Auseinandersetzung mit ökologischer Nachhaltigkeit und bietet eine zahlenmäßige Übersicht über die Größe und Ursachen der Emissionen, die über einen bestimmten Zeitraum durch den Kulturbetrieb oder ein Projekt bzw. eine Produktion verursacht wurden. Wichtig: Von Anfang an einplanen, welche Daten relevant sind und im Projektverlauf erhoben werden sollen (z.B. Publikumsanreise)! Die kontinuierliche Fortführung und Ausweitung der eigenen Bilanz ist eine gute Grundlage, um sich selbst stetig zu verbessern. Im Zentrum der Betrachtung sollte immer eine Vergleichbarkeit mit den Jahres- oder Projektergebnissen der eigenen Organisation stehen.

NOT EVERYTHING THAT COUNTS CAN BE COUNTED. NOT EVERYTHING THAT CAN BE COUNTED COUNTS

Zahlen sind nicht die Lösung aller Probleme. Die Bilanzierung von Emissionen ist für die Kultureinrichtung ein essenzieller Schritt für mehr Klimaschutz und zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Ein ebenso wichtiger Bestandteil ist aber auch der sogenannte Handabdruck, der für positive Einflüsse auf Mensch und Natur steht und maßgeblich durch Kommunikation des eigenen Tuns und Engagements geprägt werden kann.

DIE HAUSBILANZ

Der Corporate Carbon Footprint (CCF), auch »Hausbilanz« genannt, umfasst die Emissionen einer Organisation in den Bereichen, sog. »Scopes«, 1 bis 3. Die Erstellung eines CCFs bildet eine gute Grundlage für den Einstieg in die Klimabilanzierung. In Form von Self-Assessments stehen bereits eine ganze Reihe von hilfreichen Informationen, Unterlagen und Erfahrungsberichten zur Verfügung.

- [CO₂-KULTURRECHNER \(CO₂-KULTURSTANDARD\)](#)
- [E-TOOL KULTUR](#)
- [CREATIVE CLIMATE TOOLS \(JULIE'S BICYCLE\)](#)
- [KLIMABILANZEN IN KULTURINSTITUTIONEN \(KSB\)](#)
- [KLIMABILANZEN IM MUSEUM \(MUSEUMSBUND\)](#)

HILFREICHE TOOLS GIBT ES AUCH FÜR DIE KLIMABILANZIERUNG VON VERANSTALTUNGEN

- [CO₂-RECHNER FÜR VERANSTALTUNGEN \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)
- [CO₂-EVENTRECHNER \(ATMOSFAIR\)](#)
- [BEISPIEL CO₂-BILANZ UTOPOLIS KONFERENZ](#)

DIE PRODUKTILANZ

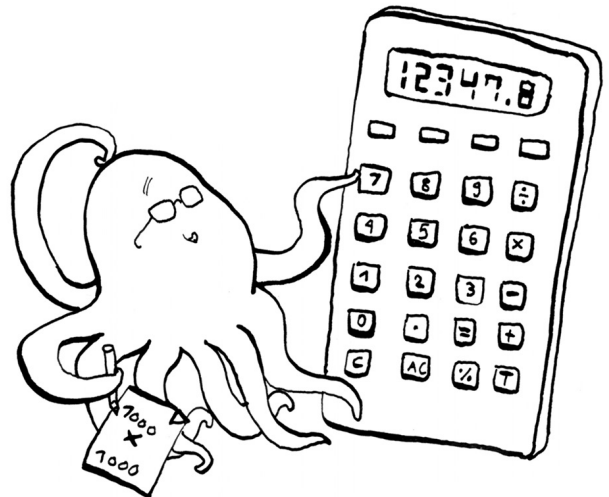
In der Logik von Klimabilanzierung können künstlerische Projekte als »Produkte« von Kultureinrichtungen beschrieben werden. Die Erstellung einer Bilanz für ein Projekt ist der nächste Schritt zu noch mehr mess- und steuerbaren Entscheidungen im Klimaschutz. Der PCF umfasst die sehr detaillierte Bilanzierung aller Emissionen eines Projektes in all seinen Teilschritten der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung. Im Programm Zero der Kulturstiftung des Bundes realisieren zwischen 2022 und 2026 rund 47 Projektträger erstmalig PCFs ihrer Kulturproduktionen.

- [ZERO – KLIMANEUTRALE KUNST- UND KULTURPROJEKTE \(KSB\)](#)

KOMPENSATION (KLIMANEUTRALITÄT)

CO₂-Emissionen der Veranstaltung, die nicht vermieden oder verringert werden können, können an anderer Stelle ausgeglichen werden. Die Wirksamkeit ist dabei sehr von der Qualität und der Verortung der Klimaschutzprojekte und Zertifikate abhängig, daher ist mit dem Begriff »Klimaneutralität« kritisch umzugehen. Kompensation ist aus öffentlichen Mitteln nur förderfähig, wenn die Zuwendungsgeberin dies rechtlich vorsieht. In einzelnen Bundesländern und Kommunen ist es bereits erlaubt. Auf Bundesebene und mit Blick auf die Bundeshaushaltsordnung sind Kompensationszahlungen in der Projektförderung nur zulässig, wenn sie notwendig zur Erreichung der Projektziele sind (zum Beispiel hinsichtlich Umweltschutzziele).

- [FACTSHEET KOMPENSIEREN DES ÖKO-INSTITUTS](#)
- [LEITFADEN KOMPENSATION \(KLIMASCHUTZSTIFTUNG BADEN-WÜRTTEMBERG\)](#)
- [KOMPENSATION VON TREIBHAUSGASEN \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)
- [FREIWILLIGE KOMPENSATION \(UMWELTBUNDESAMT & DEHST\)](#)
- [ANBIETER-ÜBERSICHT FÜR CO₂-KOMPENSATION](#)

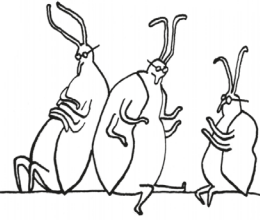


KLIMASCHUTZBEITRAG (KLIMAVERANTWORTUNG)

Als Alternative zur CO₂-Kompensation wurde der Ansatz der Klimaverantwortung entwickelt. Demnach werden eigene nicht vermeidbare Emissionen so hoch bepreist, wie es für das Erreichen der Ziele des Pariser Klimaabkommens notwendig ist. Das errechnete Klimabudget wird dann direkt in (regionale) Klimaschutzprojekte, Klimafonds oder in den Klimaschutz im eigenen Haus investiert.

- [ARTIKEL ZUR KLIMAVERANTWORTUNG \(ÖKO-INSTITUT\)](#)
- [GRUNDKONZEPT LOKALER KLIMAFONDS](#)
- [KARLSRUHER KLIMAFONDS](#)
- [HAMBURGER KLIMAFONDS](#)
- [BREMER KLIMAFONDS](#)
- [HEIDELBERGER KLIMAFONDS](#)

VORSORGEN



RECHTLICHES

ICH UND DAS GUTE RECHT –

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT MIT ÖFFENTLICHEN MITTELN FINANZIEREN

Umweltfreundlich einkaufen mit öffentlichen Mitteln geht gar nicht? Geht doch!

Wer mit öffentlichen Mitteln arbeitet, muss sich an das Haushaltsrecht des Bundes halten, z. B. das Bundesreisekostenrecht und das Vergaberecht.

Nicht erschrecken, hier kommt die gute Nachricht: man darf auch mit öffentlichen Mitteln umweltfreundlich beschaffen und erwerben, es ist nicht allein der Preis, der entscheidet. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Die Kriterien für die Leistung, also auch Kriterien von Nachhaltigkeit, können Sie selbst in der Leistungsbeschreibung bestimmen.

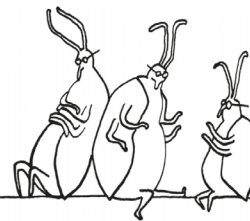
Der Auftraggeber kann bei der Entscheidung über den Zuschlag durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigte Kriterien wie Umwelteigenschaften, Lebenszykluskosten usw. berücksichtigen. Die Kriterien können sich auf das Produkt selbst ebenso wie auf die Herstellung des Produkts beziehen. Diese müssen jedoch in den Vergabeunterlagen angegeben werden und die Gewichtung im Verhältnis zu anderen Zuschlagskriterien muss sich aus den Vergabeunterlagen ergeben. Gerade das Vergaberecht bietet breiten Gestaltungsspielraum und unterstützt die umweltfreundliche Verwendung von Fördermitteln. Denn nach aktuellem Vergaberecht ist die Anwendung von Kriterien der Umweltfreundlichkeit nicht vergabefremd, sondern sogar ein mögliches Ziel der Beschaffung, solange eine Verbindung zum Auftrag besteht.

Kurz zusammengefasst: Es geht viel mehr, als wir meistens denken. Umweltfreundlichkeit ist inzwischen in der öffentlichen Vergabe gewünscht, und rechtlich auch bei der Beschaffung mit öffentlichen Mitteln möglich. Wichtig ist es dabei, entsprechende Kriterien transparent in die Vergabeunterlagen aufzunehmen. Hierbei kann breit gedacht werden. Relevant können Produktkriterien sein (z. B. Umweltzeichen), Eignungskriterien (z. B. Zertifizierung eines Unternehmens mit einem Umweltmanagementsystem wie EMAS), Transportwege oder sogar die gesamten Lebenszykluskosten. Dieses Kapitel schafft einen ersten Überblick, genauere Hinweise zu den einzelnen Aspekten finden Sie im Kapitel »Beschaffung«.



Rechtliche Relevanzen

VORSORGEN



RECHTLICHES

ÖKOLOGISCH NACHHALTIG UND RECHTLICH KORREKT MIT ÖFFENTLICHEN MITTELEN EINKAUFEN – EIN SCHNELLDURCHGANG DURCH DEN VERGABERECHTLICHEN BESCHAFFUNGSVORGANG

Diese Beschreibung gilt für die Vergabe nach den Rechtsnormen des UVgO/VOB/A 1. Abschnitt. Falls noch aus älteren Zuwendungsbescheiden bzw. Förderverträgen beschafft wird, die auf die VOL/A 1. Abschnitt Bezug nehmen, sind die vergleichbaren Vorgaben in dieser Vergabevorschrift zu beachten (nach jeweils vertraglich verbindlicher Fassung der Rechtsnorm).

DAS RICHTIGE VERGABEVERFAHREN WÄHLEN, ORIENTIERT AM NETTOAUFTRAGSWERT

- bis 1.000 € netto: Direktauftrag
- 1.000 € bis 25.000 € netto: 3 schriftliche Angebote, Dokumentation (= Verhandlungsvergabe; Wertgrenze gem. §8 Abs. 4 Nr. 17 UVgO von der BKM erlassen)
- ab 25.000 € netto: öffentliche Ausschreibung oder beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ab 221.000 € (für Liefer- u. Dienstleistungen) und 5.538.000 € (für Bauleistungen): europaweite Ausschreibung in der Regel als offenes Verfahren oder nicht offenes Verfahren. Die aktuell gültigen Schwellenwerte werden alle zwei Jahre im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Bauleistungen werden grundsätzlich nicht von der Kulturstiftung des Bundes gefördert.

ALLGEMEINE VERGABERECHTLICHE GRUNDSÄTZE BEACHTEN

- Gleichbehandlung, Nichtdiskriminierung, Wettbewerb, Verhältnismäßigkeit, Transparenz
- Vorgaben des Auftraggebers dürfen nicht zu einer künstlichen Einschränkung des Wettbewerbs führen
- Eignungs- und Zuschlagskriterien müssen mit dem Auftrag in Verbindung stehen
- die VgV, die UVgO und die VOB/A sehen ausdrücklich vor, dass umweltbezogene Eigenschaften Zuschlagskriterien sein können

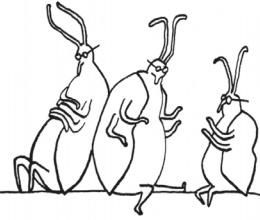
WESENTLICHE VERGABERECHTLICHE REGELUNGEN ZUR NACHHALTIGKEIT SIND

- § 97 Abs. 3 GWB, § 2 Abs. 3 UVgO: »Bei der Vergabe werden Aspekte der Qualität und der Innovation sowie soziale und umweltbezogene Aspekte nach Maßgabe dieses Teils dieser Verfahrensordnung berücksichtigt.«
- § 127 Abs. 1 Satz 3 und 4 GWB: »Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zu dessen Ermittlung können neben dem Preis oder den Kosten auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Aspekte berücksichtigt werden.«
- § 127 Abs. 3 Satz 2 GWB: »Diese Verbindung ist auch dann anzunehmen, wenn sich ein Zuschlagskriterium auf Prozesse im Zusammenhang mit der Herstellung, Bereitstellung oder Entsorgung der Leistung, auf den Handel mit der Leistung oder ein anderes Stadium im Lebenszyklus der Leistung bezieht, auch wenn sich diese Faktoren nicht auf die materiellen Eigenschaften des Auftragsgegenstandes auswirken.«



Rechtliche Relevanzen

VORSORGEN



- 128 Abs. 2 GWB: »Öffentliche Auftraggeber können darüber hinaus besondere Bedingungen für die Ausführung eines Auftrages (Ausführungsbedingungen) festlegen, sofern diese mit dem Auftragsgegenstand entsprechend § 127 Abs. 3 in Verbindung stehen. Die Ausführungsbedingungen müssen sich aus der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben. Sie können insbesondere wirtschaftliche, innovationsbezogene, umweltbezogene, soziale oder beschäftigungspolitische Belange oder den Schutz der Vertraulichkeit von Informationen umfassen.«
- § 31 Abs. 3 VgV: »Die Merkmale in der Leistungsbeschreibung können umweltbezogene Aspekte betreffen. Sie können sich auch auf den Prozess oder die Methode zur Herstellung oder Erbringung der Leistung oder auf ein anderes Stadium im Lebenszyklus des Auftragsgegenstandes einschließlich der Produktions- und Lieferkette beziehen, auch wenn derartige Faktoren keine materiellen Bestandteile der Leistungen sind, sofern diese Merkmale in Verbindung mit dem Auftragsgegenstand stehen und zu dessen Wert und Beschaffungszielen verhältnismäßig sind.
- §§ 34 VgV, 24 UVgO und § 7 a EU VOB/A und § 7 a VOB/A enthalten Regelungen zu Gütezeichen § 46 Abs. 3 Nr. 7 und § 49 VgV sowie § 6 a EU Nr. 3 f und § 6 c EU VOB/A: Zu Umweltmanagementnachweisen § 67 VgV und § 16 d EU VOB/A enthalten Vorgaben zur Lebenszykluskostenberechnung insbesondere bei energieverbrauchsrelevanten Beschaffungsgegenständen (bei europaweiter Ausschreibung)

KRITERIEN ÖKOLOGISCHER NACHHALTIGKEIT BEI DER BESTIMMUNG DES BESCHAFFUNGSGEGENSTANDS BENENNEN UND IN DIE LEISTUNGSBESCHREIBUNG AUFNEHMEN

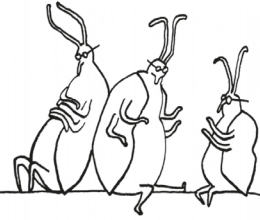
Eines vorab: Bei all diesen Kriterien ist möglicherweise das Fachwissen einer externen Beraterin erforderlich. Wenn ein Berater oder eine Beraterin beauftragt werden soll, muss das vorab im Budget ausgewiesen sein.

- vorausschauende Bedarfsermittlung (z. B. Beschränkung der Auflage bei Informationsmaterial, Duplexdrucker)
- Vorgaben zur Energieeffizienz (Verbrauch)
- Vorgaben für Material (z. B. Recyclingpapier, keine chlorhaltigen Reiniger, keine Einweggetränke, kein PVC)
- Umweltsiegel bzw. Nachweis, dass gleichwertige Voraussetzungen erfüllt werden
- Vorgaben für Entsorgung(-swege) (Rücknahmepflichten)
- Vorgaben für Produktqualität (Bionahrungsmittel, Textilien aus Biobaumwolle, ungebleichte Textilien)
- Vorgaben für Wiederverwendung/ Wiederverwendbarkeit
- Vorgaben für gebrauchte Produkte (Refurbished) unter Berücksichtigung der Gewährleistung
- Herstellungsverfahren (Ökostrom)



Rechtliche Relevanz

VORSORGEN



MÖGLICHKEIT DER BERÜCKSICHTIGUNG VON NACHHALTIGKEIT BEI DEN ZUSCHLAGSKRITERIEN

- Nachhaltigkeit muss zwingend ins Leistungsverzeichnis. Dann sind nicht-nachhaltige Leistungen nicht billiger, sondern entsprechen gar nicht erst dem Leistungsverzeichnis.
- Kriterien in Vergabeunterlagen bestimmen
- nicht-monetäre Kriterien müssen für die Bewertung »umgerechnet« werden
- Verbindung zum Auftragsgegenstand
- Nichtdiskriminierung, Gleichbehandlung
- transparent und überprüfbar
- Beispiele: Energieeffizienz bei Verwendung, Transportmittel, Emissionen, Folgekosten, Ausschluss bestimmter Inhaltsstoffe und Produktionsverfahren, Reparierbarkeit. All diese Kriterien müssen ins Leistungsverzeichnis.

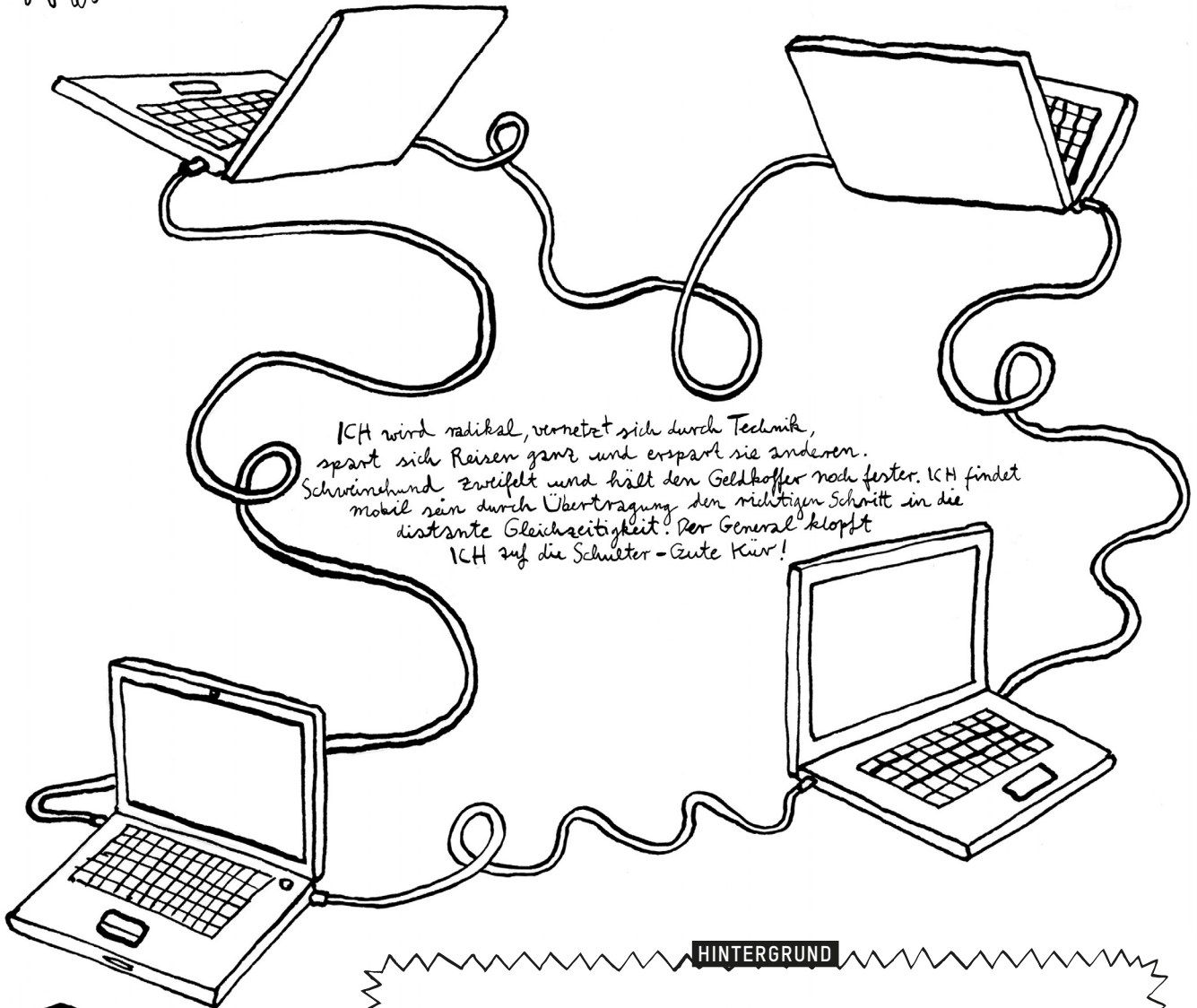
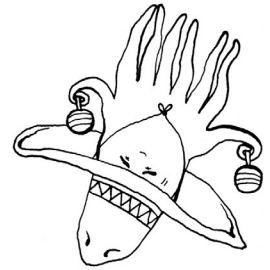
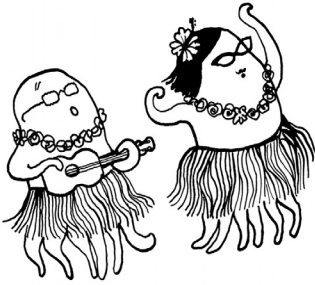
HINWEISE ZU VERTRAGSINHALT UND CONTROLLING

- Angebotsinhalt (auf Grundlage der Leistungsbeschreibung) wird Vertragsinhalt
- Vergütungsregelung (z. B. Zahlung nur für Kopie)
- Reparatur und Wartung als Vertragsbestandteil aufnehmen
- Pflichten des Auftragnehmers (z.B. Entsorgung und Rücknahmepflichten, Wiederverwendung, Vorhaltung von Ersatzteilen, zur Verfügungstellung von Reparaturanleitungen, Kostentragung bei Überschreitung angegebener Verbräuche). Auch diese Kriterien müssen im Leistungsverzeichnis genannt werden.
- Vertragsstrafen und Kündigungsmöglichkeiten festlegen



Rechtliche Relevanzen

MOBIL SEIN



ICH wird radikal, vernetzt sich durch Technik,
spart sich Reisen ganz und erspart sie anderen.
Schwimmschwanz zweifelt und hält den Geldkoffer noch fester. ICH findet
mobil sein durch Übertragung den richtigen Schritt in die
distante Gleichzeitigkeit. Der General klopft
ICH auf die Schulter - Gute Küör!

HINTERGRUND

WIE WIR UNS BEWEGEN WERDEN

Abschied vom Verbrennungsmotor und ein flächendeckender Einzug von Elektromobilität aus erneuerbaren Energien, wenige und geteilte Autos, vernetzte Verkehrssysteme und verdichtete Raumstrukturen, leichte Hybrid-Flugzeuge aus dem 3D-Drucker und Algenkerosin, bewusste und reduzierte Mobilität ... Die Zukunft des Transports sieht vermutlich erheblich anders aus als das, was wir gewohnt sind. Und das ist mehr als nötig: Unser Transportwesen ist einer der Bereiche mit dem größten Ausstoß an Treibhausgasen. Bei Veranstaltungen entfallen oft über 70% der Emissionen auf die An- und Abreise der Teilnehmenden. Die Kulturbranche kann durch Förderung und Sensibilisierung klimafreundliche Mobilität ihrer Gäste und Logistik zur nötigen Verkehrswende beitragen.



MOBIL SEIN

WAHL DES VERANSTALTUNGSORTS

VERKEHRSGÜNSTIG PLANEN

Wenn Veranstaltungsort oder -zeit so gelegt werden können, dass die Gäste mit dem Fahrrad oder mit dem ÖPNV anreisen, trägt das zur Verkehrsvermeidung und CO₂-Ersparnis bei.

ALLGEMEINE LINKS

- [MOBILITÄT MESSEN PER APP](#)
- [ÜBER UMWELTFREUNDLICHE ANREISE ZU VERANSTALTUNGEN](#)
- [TIPPS DES DOSB ZU NACHHALTIGER MOBILITÄT IM SPORT UND BEI VERANSTALTUNGEN](#)
- [VCD LEITFADEN GESCHÄFTSREISE](#)
- [INFORMATIONEN DES UMWELTBUNDESAMTS ZU NACHHALTIGER MOBILITÄT](#)
- [INFORMATIONEN DES VCD ZU KLIMAFREUNDLICHER MOBILITÄT](#)
- [VORSCHLÄGE ZU MOBILITÄTSRICHTLINIEN IN UNTERNEHMEN](#)

DIE ANREISE DER GÄSTE STEUERN

ANREIZE SCHAFFEN

Kombitickets, die den Eintrittspreis für die Veranstaltung mit einer Fahrkarte für den ÖPNV verknüpfen und Sonderangebote, z.B. der Deutschen Bahn, schaffen Anreize, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu nutzen. Auch die Anreise mit dem Fahrrad kann gefördert werden, indem etwa für sichere Abstellmöglichkeiten vor Ort gesorgt wird und entsprechende Wegweiser installiert werden. Ticketvergünstigungen für eine klimafreundliche Anreise oder die Erhebung von Parkgebühren für PKW können ebenfalls Anreize setzen.

- [BEISPIEL KOMBITICKET HAMBURG \(HVV\)](#)
- [BEISPIEL KOMBITICKET RHEIN-RUHR \(VRR\)](#)
- [BEISPIEL HAMBURGER DOM](#)

RECHTZEITIG UND GUT INFORMIEREN

Die Einbindung von Informationen über alternative Anreisemöglichkeiten in Ankündigung und Bewerbung erleichtert Beteiligten und Gästen die Entscheidung für eine umweltfreundliche Anreise. Sinnvoll kann auch eine Mobilitätsplattform auf der Website sein.

- [MOBILITÄTSPLATTFORM FÜR VERANSTALTUNGEN](#)

ALTERNATIVE MOBILITÄTSANGEBOTE

Umweltauswirkungen (z.B. Emissionen, Lärm, Luftschadstoffe) können deutlich reduziert werden, wenn Leihfahräder und ein Shuttle-service zur Verfügung stehen oder wenn Mitfahrgelegenheiten geschaffen werden.

- [MITFAHRZENTRALE FÜR VERANSTALTUNGEN](#)
- [LEIHFARRAD NEXTBIKE](#)
- [LEIHFARRAD CALL-A-BIKE](#)
- [LASTENRAD-SHARING](#)

IDENTITÄT STIFTEN

Ein bestimmtes Label für das Umweltkonzept und Gemeinschaftsaktionen ermöglichen es Beteiligten und Gästen, sich mit den Zielen des Umweltkonzepts zu identifizieren.

- [GEMEINSAMES SAMMELN VON FAHRADKILOMETERN](#)
- [BEISPIEL FAHRRADKORSO ZUM DEUTSCHEN FILMPREIS](#)



MOBIL SEIN

REISEN VERMEIDEN IM TEAM

ALTERNATIVEN ZUM REISEN

Viele Reisen lassen sich durch eine gute Planung von Terminen oder die Bündelung von Fahrten vermeiden. Ansonsten sind auch Telefon- und Videokonferenzen eine gute Alternative im Arbeitsalltag. Zudem können sie auch zum Übertragen von Programmbeiträgen wie Vorträgen und Diskussionen oder für künstlerische Formate genutzt werden.

→ [VIDEOKONFERENZTOOLS IM VERGLEICH](#)



ANDERS REISEN IM TEAM

TOURING

Mit Blick auf tourende Veranstaltungsreihen und Gastspiele können Reisen klimasensibler organisiert und koordiniert werden.

- [GREEN TOURING GUIDE \(JULIE'S BICYCLE\)](#)
- [GREEN TOURING NETWORK](#)
- [COOPROG – PLATTFORM FÜR GASTSPIEL-KOORDINATION](#)
- [SUSTAINABLE TOURING TOOLBOX](#)

ALLE REISEN FÜRS KLIMA

Eine NO-FLY-POLICY unterstützt das Umsteigen auf andere Reisefahrzeuge und unterstreicht das gemeinschaftliche Commitment für den Klimaschutz. Nicht das Flugzeug zu nutzen, trägt am wirkungsvollsten zur Verringerung der Treibhausgasemissionen bei.

- [VCD LEITFADEN GESCHÄFTSREISEN \(AB SEITE 27\)](#)
- [BEISPIEL KSB GREEN TRAVEL COMMITMENT](#)
- [INITIATIVE STAY GROUNDED](#)

ZUG VOR FLUG

Für Dienstreisen im öffentlichen Dienst wurde ab Januar 2020 im Sinne des Klimaschutzes grundsätzlich die Möglichkeit eingeräumt, Bahnfahrten gegenüber Flugreisen zu bevorzugen, auch wenn Fliegen preislich günstiger wäre. Für Reisen ins weiter entfernte Ausland darf die CO₂-Bilanz des Fluges als Kriterium neben der Wirtschaftlichkeit bei der Wahl der Flugverbindung angewendet werden.

- [ERGÄNZUNG ZUM BUNDESREISEKOSTENGESETZ](#)
- [ERGÄNZUNG ZUR AUSLANDSDIENSTREISEVERORDNUNG](#)

PKW-REISEN

(FALLS ES MIT FAHRRAD ODER ÖPNV GAR NICHT GEHT)

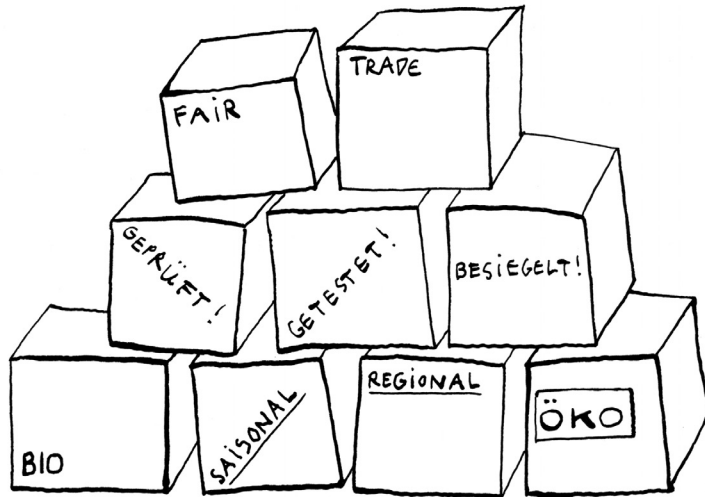
Der Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge, auch wenn der Fuhrpark klein ist, hat eine gute Umweltwirkung. Werden viele Fahrten in größeren Fahrzeugen gebündelt, verstärkt sich die positive Wirkung.

- [BLAUER ENGEL CAR SHARING](#)
- [SPRIT SPAREN \(NABU\)](#)
- [ECODRIVING – SPRIT SPAREN \(KLIMAAKTIV\)](#)
- [PRO UND CONTRA ELEKTROAUTOS](#)

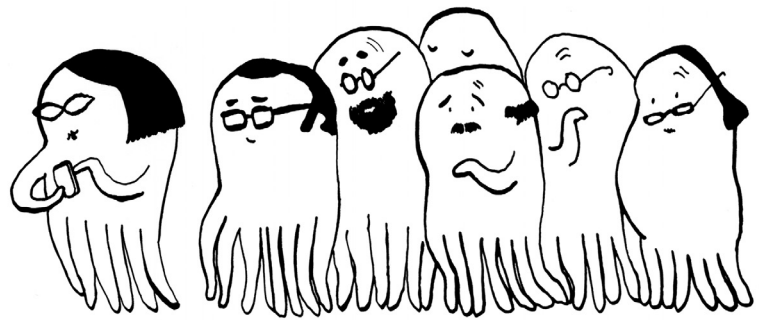


Rechtliche Relevanz

BESORGEN



ICH entdeckt beim Betrachten der Gütesiegel, dass bei der Umweltverträglichkeitsprüfung nicht ICH, sondern Hersteller und Dienstleister geprüft werden. Hilfreich, so ein Blauer Engel. Alle sind trotzdem skeptisch. Bei der Versammlung erhebt der General die Stimme: ICH führt ein hartes Ökoregime! Jetzt haben wir es kopiert - sagen alle. Das war überzeugend.



HINTERGRUND

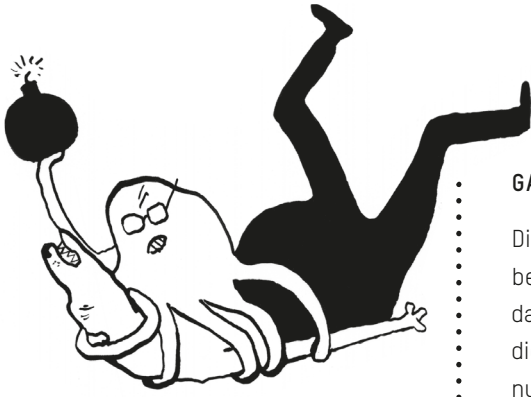
TEIL DES PROBLEMS ODER TEIL DER LÖSUNG?

Manchmal ist es nur ein Handgriff, um gleichzeitig etwas für Klimaschutz, Artenvielfalt, sauberes Wasser und globale Gerechtigkeit zu tun. Der Griff ins Supermarktregal – oder eben auch die Auswahl eines Caterers. Die meisten Lebensmittel in Supermärkten produziert die industrielle Landwirtschaft. Diese intensive Landwirtschaft nutzt chemische Mittel und basiert auf Anbau-Methoden, die energieintensiv und umweltschädlich sind.

Wer möglichst saisonal, regional und Bio einkauft, weniger Fleisch und tierische Produkte konsumiert und weniger Lebensmittel wegwirft, leistet einen entscheidenden Beitrag – auch bei der Auswahl eines Caterers, der dies berücksichtigt. Die Abkehr von der intensiven oder industriellen Landwirtschaft, die mehr und mehr auch politisch gefordert ist, schützt Klima und Artenvielfalt, bewahrt die Fruchtbarkeit der Böden und hilft so, die Menschheit zu ernähren. Landwirtschaft kann also statt zu einem Problem des Klimawandels zu einem Teil seiner Lösung werden. Angesichts all der Dinge, die für die Umsetzung von Kulturprojekten häufig angeschafft werden, ist auch hier die Hebelwirkung nicht zu unterschätzen.

BESORGEN

KONZEPT



GANZ ALLGEMEIN: EIGENE MASSSTÄBE SETZEN

Die umweltfreundliche und ressourcenschonende Durchführung des Projekts bereits in der Konzeptionsphase anzulegen, schafft die Voraussetzung dafür, dass die nötigen Maßnahmen später umgesetzt werden können. Dazu gehören die Festlegung eines geeigneten Produktionszeitraums und eine Personalplanung, die es ermöglichen, umweltbewusst zu produzieren.

- [WEBPORTAL ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG](#)
- [INFORMATIONEN DES UMWELTBUNDESAMTES ZUR NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG](#)
- [KOMPETENZSTELLE FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNG](#)
- [NACHHALTIGER WARENKORB RATGEBER](#)
- [ÜBERSICHT NACHHALTIGKEITSSIEGEL](#)

NACHHALTIG HERGESTELLTE TEXTILIEN VERWENDEN

Die Beschaffung und Verarbeitung von Textilien mit Öko-Labels oder verlässlichen Nachhaltigkeitslabels stärkt in erster Linie das Bewusstsein für die Textilproduktion. Zwar ist die Wirkung für den CO₂-Fußabdruck nicht sehr hoch, für den Baumwollanbau (bzgl. Wasserbedarf und Pestizideinsatz) und für die Beschäftigten in der Textilindustrie ist eine nachhaltige Produktion jedoch wichtig. Das trifft auch für Textilien zu, die innerhalb von Werbemaßnahmen Verwendung finden.

- [GOTS](#)
- [INTERNATIONALER VERBAND DER NATURTEXTILWIRTSCHAFT](#)
- [OEKO-TEX STANDARD](#)
- [GRÜNER KNOPF](#)
- [ÜBERSICHT NACHHALTIGER MODELABELS](#)

PRODUKTE (1)

UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTE IM ARBEITS- ALLTAG EINSETZEN

Die Beschaffung von umweltfreundlichen Produkten für den Arbeits- und Organisationsalltag, z. B. von Produkten für die Büroausstattung oder die Verpflegung, tragen nicht nur zur Glaubwürdigkeit des Umweltkonzepts bei. Umweltfreundliche Verbrauchsprodukte des täglichen Bedarfs fördern eine positive Umweltbilanz. Zu den Produkten, die Umweltkriterien erfüllen, können auch Bio- und Fair-Trade-Produkte, besonders aber saisonale und regionale Produkte gehören.

- [SAMMLUNG VON PRAXISBEISPIELEN \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)

UMWELTKOMPETENZEN DER ANBIETER BERÜCKSICHTIGEN, GUT INFORMIEREN

Die Festlegung von umweltrelevanten Eignungskriterien für Ausschreibungen und Vergabeverfahren ermöglicht dem Bieter, die eigene Kompetenz in Sachen Umweltschutz und Umweltmanagement darzustellen und nachzuweisen. Sie kann die umweltfreundliche Durchführung des Projekts verbessern und außerdem das umweltfreundliche Engagement von Anbietern anregen.

- [BERÜCKSICHTIGUNG VON UMWELTBELANGEN BEI DER VERGABE ÖFFENTLICHER AUFTRÄGE](#)

BESORGEN

RECYCLINGPAPIER FÜR ALLE DRUCKUNTERLAGEN VERWENDEN

Große Wirkung für den Ressourcenschutz hat die Verwendung von 100% Recyclingpapier im Büro und für alle Druckerzeugnisse.

- [UMFASSENDE INFORMATIONEN ZU RECYCLINGPAPIER](#)
- [INFORMATIONEN ZU PAPIERLABELS](#)
- [NACHHALTIGKEITSRECHNER DER INITIATIVE PRO RECYCLINGPAPIER](#)
- [ERKENNUNGSZEICHEN VON UMWELTFREUNDLICHEM PAPIER \(GREENPEACE\)](#)

PRODUKTE (2)

ENERGIESPARPRODUKTE NUTZEN

Der Einsatz von Produkten, die Energie sparen, hat nicht nur eine mittlere bis große Wirkung auf den Energieverbrauch, sondern auch auf den CO₂-Fußabdruck.

- [ÖKODESIGN UND ENERGIELABEL \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)



PRODUKTE UND MATERIALIEN MIT UMWELTZEICHEN (UZ) VERWENDEN

Produkte, die Kriterien des Umweltzeichens Blauer Engel, des europäischen Umweltzeichens oder vergleichbarer Umweltlabel erfüllen, zeichnen sich durch besondere Umweltaspekte wie Schadstofffreiheit, Recyclingfähigkeit, geringe Geräuschemissionen oder geringen Energieverbrauch aus und verbessern entscheidend die Umweltbilanz des Projekts.

- [INFORMATIONEN ÜBER LABELS](#)
- [ÜBERSICHT NACHHALTIGKEITSSIEGEL](#)
- [UMWELTZEICHEN BLAUER ENGEL](#)

MATERIALKREISLÄUFE ERÖFFNEN UND NUTZEN

Statt Neukauf kann auf bereits vorhandene Materialien, Gegenstände und Strukturen gesetzt werden. Zudem kann von Beginn an die Weiterverwendung der genutzten Materialien nach Projektende eingeplant werden. Es gibt verschiedene Plattformen im Kulturbereich, die Materialzyklen erforschen und Materialaustausch organisieren.

- [STUFF - OPEN-SOURCE-KATALOG](#)
- [INITIATIVEN FÜR MATERIALKREISLÄUFE](#)

PRODUKTE UND MATERIALIEN OHNE UMWELTZEICHEN MEIDEN BZW. STANDARDS DEFINIEREN

Bei Produkten ohne Umweltzeichen können eigene Umwelanforderungen im Rahmen des Umweltkonzepts des Projekts festgelegt werden. Dazu gehören Qualitätskriterien wie Regionalität, Saisonalität, Lebensdauer, Herstellungsmaterial, Schadstofffreiheit und Wiederverwendbarkeit. Anhaltspunkte bieten auch staatliche Kennzeichnungen, z. B. EU-Energieverbrauchskennzeichnung, oder Umweltvergleiche der NGOs.

- [PRODUKTVERGLEICH NACH ÖKOLOGISCHEN KRITERIEN](#)



BESORGEN

AUF UMWELTFREUNDLICHE DIENSTLEISTUNGEN ACHTEN

Umweltfreundliche Dienstleistungen ermöglichen in erster Linie den Unternehmen selbst eine große Umweltwirkung hinsichtlich verschiedener Aspekte wie Energie- und Wasserverbrauch und CO₂-Fußabdruck und verbessern daher indirekt auch die Umweltwirkung der Auftraggeberin.

- [PORTAL NACHHALTIGKEITS-ORIENTIERTER DIENSTLEISTER IN DER VERANSTALTUNGSBRANCHE](#)
- [SUSTAINABLE EVENT SOLUTIONS](#)

UMWELTFREUNDLICHE DRUCKEREI

Die umweltfreundliche Herstellungsweise in Bezug auf Papier, Farben, Energieeffizienz, zertifiziertes Umweltmanagementsystem und eventuelle Kompensation ist sehr wirkungsvoll. Der umweltfreundliche Druck kann auf dem Erzeugnis selbst öffentlichkeitswirksam dargestellt werden.

- [INFORMATIONEN ZU UMWELTFREUNDLICHEN DRUCKPRODUKTEN](#)
- [INFORMATIONEN ZUR AUSWAHL UMWELTFREUNDLICHER DRUCKEREIEN](#)
- [SUCHMASCHINE FÜR NACHHALTIGE DRUCKDIENSTLEISTER](#)

MIT UMWELTFREUNDLICHEN REINIGUNGSMITTELN ARBEITEN

Der Einsatz von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln hat neben der direkten Wirkung einen Vorbildeffekt für alle Beteiligten.

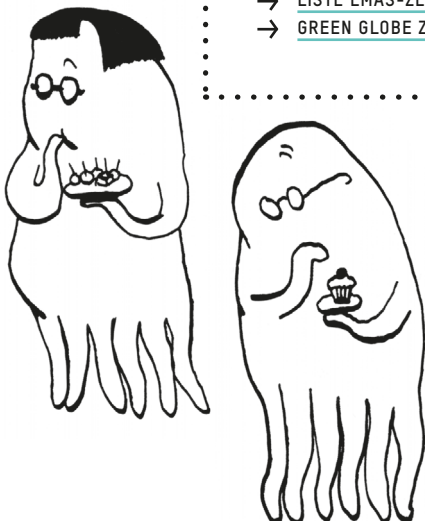
- [TIPPS ZU HYGIENE UND FENSTERREINIGUNG \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)

Dienstleistungen

HOTELS NACH UMWELTKRITERIEN AUSWÄHLEN

Die Auswahl von Hotels, die auf Umweltkriterien achten, ein entsprechendes Umweltmanagement betreiben und Bio-Essen anbieten, trägt zu einer umfassenderen Berücksichtigung ökologischer Belange in Projekten bei. Die Verantwortung endet nicht mit dem Beginn des Feierabends!

- [PORTAL FÜR UMWELT- UND KLIMAFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE](#)
- [PORTAL FÜR BIO-HOTELS](#)
- [LISTE EMAS-ZERTIFIZIERTER UNTERKÜNFTE](#)
- [GREEN GLOBE ZERTIFIZIERUNG](#)

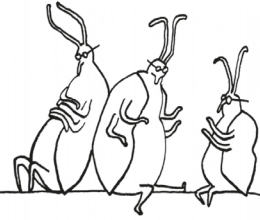


QUALITÄT DER NAHRUNGSMITTEL PRÜFEN

Die Zusammenarbeit mit einem Lieferanten von Speisen und Getränken, der saisonale, regionale Bioprodukte und fair gehandelte Produkte einsetzt, wirkt sich nicht nur positiv auf die Umwelt und den CO₂-Fußabdruck aus, sie ist noch wirksamer, wenn sie umfassend kommuniziert wird.

- [LEITFADEN ZUR FÖRDERUNG VON BIO-LEBENSMITTELN IN KOMMUNEN](#)
- [SAISONKALENDER](#)
- [ERNÄHRUNG FÜR DEN KLIMASCHUTZ \(WWF\)](#)

BESORGEN



RECHTLICHES

LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN VERFASSEN, DIE ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT ERMÖGLICHEN UND RECHTLICH KORREKT SIND

Die Leistungsbeschreibung muss die Merkmale der Leistung in einer Weise zusammenfassen, dass sie allen Unternehmen den gleichen Zugang zum Vergabeverfahren gewährt und die Öffnung des nationalen Beschaffungsmarktes für den Wettbewerb nicht in ungerechtfertigter Weise behindert. Sie muss hinreichend deutlich, erschöpfend und anhand von verkehrsüblichen Bezeichnungen verfasst sein, so dass alle potentiellen Anbieter vergleichbare Angebote abgeben können.

Die Merkmale der Leistung können soziale und umweltbezogene Aspekte betreffen. Sie können sich auch auf den Prozess oder die Methode zur Herstellung oder Erbringung der Leistung oder auf ein anderes Stadium im Lebenszyklus des Auftragsgegenstandes, einschließlich der Produktions- und Lieferkette beziehen. Das gilt auch dann, wenn derartige Faktoren materielle Bestandteile der Leistung sind, sofern diese Merkmale in Verbindung mit dem Auftragsgegenstand stehen und zu dessen Wert- und Beschaffungsziel verhältnismäßig sind.

Umweltkriterien können in der Leistungsbeschreibung auf Produkt- und/oder Produktion bezogen sein. Produktbezogen kann beispielsweise eine Vorgabe sein, dass bestimmte Inhaltstoffe enthalten oder nicht enthalten sein sollen. Ein produktbezogenes Kriterium können auch umweltfreundliche Herstellungsprozesse sein, wie im ökologischen Landbau oder bei Strom aus erneuerbaren Energien. Die Leistungsbeschreibung muss regelmäßig produktneutral sein, das heißt, sie darf nicht auf eine bestimmte Produktion oder Herkunft oder ein besonderes Verfahren verweisen, wenn dadurch bestimmte Unternehmen oder bestimmte Produkte begünstigt oder ausgeschlossen werden. Etwas anderes gilt nur dann, wenn dies durch den Auftragsgegenstand gerechtfertigt ist.

Kurz zusammengefasst: die richtig verfasste Leistungsbeschreibung macht das umweltfreundliche Beschaffen möglich. Hier also ein bisschen Zeit und Kraft investieren, um die notwendigen Merkmale in der korrekten Form reinzuschreiben. Siehe hierzu auch den Schnelldurchgang Vergabe im Kapitel »Vorsorgen«.

IST DIE REGIONALE PRODUKTION VON WAREN UND ERZEUGNISSEN EIN MÖGLICHES ZUSCHLAGSKRITERIUM?

Im Vergabeverfahren sind alle Teilnehmer gleich zu behandeln. Das Diskriminierungsverbot gehört zu den Grundprinzipien des europäischen und nationalen Vergaberechts und gilt in allen Phasen des Vergabeverfahrens. Auch eine versteckte Diskriminierung ist unzulässig. Deshalb sind regionale Vorgaben regelmäßig problematisch. Transportwege können aber unter dem Gesichtspunkt der Transportkosten und der Transportemissionen z. B. bei der Zuschlagsentscheidung eine Rolle spielen. Bei Produkten bei denen intensive Serviceleistungen vor Ort notwendig sind oder notwendig werden und die Servicedienstleistungen auch per Telefon oder Internet nicht ausreichend erfüllbar sind, können auch Vorgaben zu Reaktionszeiten oder im Einzelfall Niederlassungen vor Ort gerechtfertigt sein.

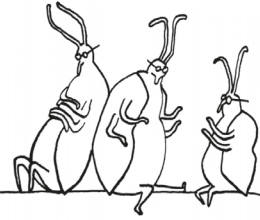
Bei der Auswahl von Lebensmitteln kann auf die Saisonalität geachtet werden und darauf, ob die Lebensmittel grundsätzlich in der Region wachsen. Auch Vorgaben zum Bioanteil, zur »Frische« oder der Ausschluss von bestimmten Lebensmitteln sind denkbar.

Kurz gesagt: Regionalität ist bei Vergaben wegen des Diskriminierungsverbots ein schwieriges Kriterium, gerade bei Lebensmitteln können aber andere, ähnlich wirkende Kriterien hinzugezogen werden, zum Beispiel Frische oder Lieferwege mit der Begründung, CO₂ einzusparen.



Rechtliche Relevanz

BESORGEN



UMWELTZEICHEN BEI PRODUKTEN BEACHTEN – HIER WURDE SCHON VORGEPRÜFT

Umweltfreundliche Produkte tragen oft ein Umweltzeichen, zB deutsche Umweltzeichen (Blauer Engel: www.blauer-engel.de) oder europäische Umweltzeichen (EU Ecolabel: www.eco-label.com/german/). Sie informieren, welche Merkmale im konkreten Fall kennzeichnend für mögliche Umweltentlastungseffekte sind. **Nach aktuellem Vergaberecht kann der Auftraggeber in der Leistungsbeschreibung die Vorlage von Gütezeichen verlangen.** Voraussetzung ist, dass die Gütezeichen bestimmten Anforderungen genügen und dass im Bereich oberhalb der Schwellenwerte alle Anforderungen des Gütezeichens für die Bestimmungen der Merkmale der Leistung geeignet sind und mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen (§ 34 VgV). Für den Fall, dass die Leistung nicht allen Anforderungen des Gütezeichens entsprechen muss, muss der Auftraggeber die betreffenden Anforderungen in den Vergabeunterlagen angeben.

UMWELTEIGENSCHAFTEN ZUM ZUSCHLAGSKRITERIUM MACHEN

Wer Umwelteigenschaften in Ausschreibungen hinreichend bestimmt und transparent in den Vergabeunterlagen formuliert, kann sie zum Zuschlagskriterium machen. Sie müssen dann nur noch durch den Auftraggeber überprüfbar sein und mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen. **Sind sie in den Vergabeunterlagen nicht enthalten, dürfen sie bei der Wertung der Angebote nicht herangezogen werden.** Umweltkriterien dürfen nicht dazu dienen, eine willkürliche Auswahl zu treffen und damit gegen das Diskriminierungsverbot verstoßen. Nicht zulässig für die Zuschlagsentscheidung sind Umweltkriterien, wenn keine Verbindung mit dem Auftragsgegenstand besteht, etwa weil sie sich ausschließlich auf das allgemeine Umweltverhalten des Bieters beziehen, das vom Beschaffungsgegenstand unabhängig ist.

LEBENSZYKLUSKOSTEN SIND AUCH EIN ENTSCHEIDUNGSKRITERIUM FÜR DIE VERGABE

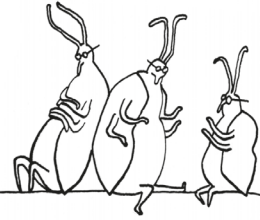
Auch wenn es kompliziert und in der Praxis ohne Beratung kaum zu realisieren ist, das Thema wichtig Lebenszykluskosten wichtig und relevant. **Lebenszykluskosten sind die Summe aller Kosten, die während der Herstellung, Nutzung und Entsorgung von einem oder mehreren Akteuren getragen werden** (z. B.: Energieverbrauch von Geräten, Wasserverbrauch, Verbrauch von Hilfs- und Betriebsstoffen, Aufwendungen zur Entsorgung, Reparatur etc.). **Produkte mit geringen Lebenszykluskosten sind über einen längeren Zeitraum betrachtet wirtschaftlicher.** Dafür können bei der Aufstellung der Zuschlagskriterien »Pluspunkte« vorgesehen werden. Wenn der öffentliche Auftraggeber sich für eine Berücksichtigung von Lebenszykluskosten entscheidet, muss er die Methode zur Berechnung der Lebenszykluskosten und die zur Berechnung vom Unternehmen zu übermittelnden Informationen in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen angeben. Die Methode zur Berechnung der Kosten muss bestimmte in § 59 VgV bzw. benannte Anforderungen erfüllen. Dies ist bei einer Vergabe nach UVgO weniger streng.

Lebenszykluskosten sind ein relevanter Hebel, Umweltauswirkungen zu berücksichtigen, sie müssen aber nach bestimmten rechtlichen Vorgaben berechnet und in der Ausschreibung berücksichtigt werden.



Rechtliche Relevanzen

BESORGEN



ENERGIEEFFIZIENZ ALS ANFORDERUNG FÜR ENERGIEVERBRAUCHSRELEVANTE WAREN IN DIE LEISTUNGSBESCHREIBUNG AUFNEHMEN

Für **energieverbrauchsrelevante Waren**, technische Geräte oder Ausrüstungen, die Gegenstand einer Lieferleistung oder wesentliche Voraussetzung zur Ausführung einer Dienstleistung sind, **sollten auch bei Vergaben bestimmte Anforderungen in die Leistungsbeschreibung aufgenommen werden**. Nach § 67 VgV ist dies für energieverbrauchsrelevante Liefer- oder Dienstleistungen sogar verpflichtend. Zum Beispiel: höchstes Leistungsniveau an Energieeffizienz, höchste Energieeffizienzklasse im Sinne der Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung, konkrete Angaben zum Energieverbrauch, Analyse minimierter Lebenszykluskosten usw. Die ermittelte Energieeffizienz ist als Zuschlagskriterium angemessen zu berücksichtigen und kann durch Angabe der Energieklasse (z.B. AAA) präzise erfasst werden.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEME ODER UMWELTZERTIFIKATE ZUM VERGABEVORTEIL MACHEN

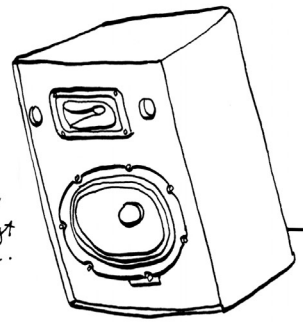
Bei **Dienstleistungsaufträgen und Lieferaufträgen** (z. B. Druckerei für Katalogproduktion) **kann man fordern, dass die Bieter über ein Umweltmanagementsystem**, wie beispielsweise EMAS **verfügen**, wenn dieses für die Art und Weise der Ausführung des Auftrages relevant ist. Allerdings müssen die Wettbewerber von dieser Forderung vorab präzise erfahren. Als Nachweis dienen Zertifizierungen nach EMAS oder DIN ISO 14001 f. Gleichwertige Bescheinigungen müssen jedoch akzeptiert werden. Gerade bei größeren oder langfristigen Aufträgen kann dieses Kriterium ein Hebel sein, umweltfreundliche Produktion zu stärken.



Rechtliche Relevanzen

VERSORGEN

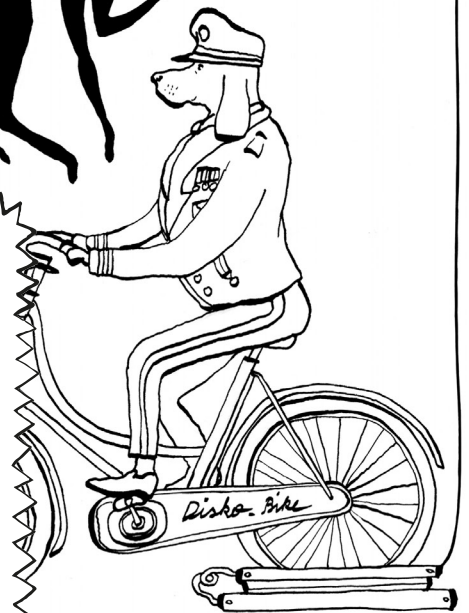
*ICH schaut bei den Aktivisten ab. Wenn ICH selbst Strom erzeugen kann,
macht Energieeffizienz am meisten Spaß – schaukt der General und bringt
mit einem weiteren beherrzten Tritt in die Pedale sogar Schweinehund zum Tanzen.*



HINTERGRUND

»DEEP DECARBONIZATION« ODER DIE KOHLENSTOFFARME WIRTSCHAFT

Unser Lebensstil braucht viel Energie – diese herzustellen ist für einen großen Teil an Treibhausgasemissionen verantwortlich. Energieeffizienz ist hier nur ein Anfang – unseren Energiesystemen steht eine tiefgreifende Veränderung bevor: die »deep decarbonization«, also die radikale Verringerung vor allem des Ausstoßes von Kohlendioxid. Und dies am besten bereits bis Mitte des Jahrhunderts. Wie soll das gehen? Zum Beispiel so: Neue Produktionsweisen und neue Geschäftsfelder für die Wirtschaft, der Umbau bei den großen Energieversorgern hat bereits begonnen. Ölkonzerne und Kraftwerksbetreiber investieren in nachhaltige Energien, fossile Energieträger werden mit CO₂-Steuer versehen und der fossilen Industrie werden Investitionen entzogen (Divestment). Im Vergleich dazu ist der Spielraum von einzelnen Kulturprojekten klein und dennoch lohnt es sich, den Ressourcenverbrauch im Blick zu behalten und so weit wie möglich zu reduzieren.



VERSORGEN

PRÜFUNG DES VERANSTALTUNGSORTS

BEI DER ORTSWAHL: ENERGIEVERBRAUCHSASPEKTE BERÜCKSICHTIGEN

Ein Veranstaltungsort mit einem zertifiziertem Umweltmanagementsystem, z.B. ISO 14001, EMAS, Ökoprofit, hat von Beginn an große Auswirkung auf den CO₂-Fußabdruck des Projekts. Wird dies gewünscht, muss das Kriterium in das Leistungsverzeichnis aufgenommen werden. Das Vorhandensein und die optimale Nutzung einer modernen Gebäudetechnik tragen wesentlich zur Energieeffizienz des Projekts bei.

- [LOCATION SUCHE MIT NACHHALTIGKEITSFILTER \(BERLIN\)](#)
- [VENUE FINDER MIT NACHHALTIGKEITSFILTER \(HAMBURG\)](#)

ENERGIE (SPAREN UND ERZEUGEN) UND WASSER (SPAREN UND BEREITSTELLEN) KÜNSTLERISCH EINBEZIEHEN

Aktionen, in denen z.B. selbst Strom erzeugt wird oder die den Umgang mit Wasser thematisieren, involvieren viele Besucher. Sie kommunizieren sehr öffentlichkeitswirksam die Anstrengungen im Rahmen des Umweltkonzepts des Projekts, auch wenn sie für die Umweltauswirkungen nur wenig relevant sind.

- [FAHRRADDISKO](#)
- [ENERGY FLOORS](#)
- [BEISPIEL FUTUR2FESTIVAL](#)

VERMIETER IN DAS UMWELTKONZEPT DES PROJEKTS EINBEZIEHEN

Gespräche mit und Forderungen an den Vermieter regen diesen dazu an, Umweltmaßnahmen zu ergreifen. Sie helfen so auch langfristig, die Energieeffizienz des Veranstaltungsortes zu verbessern.

GRÜNEN STROM BEZIEHEN

Der Bezug von zertifiziertem Ökostrom zahlt sich nicht nur in der Klimabilanz, sondern auch in einer positiven Außenwirkung des Projekts aus. Voraussetzung ist, dass die Maßnahme gut kommuniziert wird. Soll das Vorhandensein von Ökostrom Auswahlkriterium für den Veranstaltungsort sein, muss dies ins Leistungsverzeichnis aufgenommen werden. Auch Veranstaltungen auf Freiflächen können mit Ökostrom versorgt werden. Informieren Sie sich bei den lokalen Versorgern!

- [HINTERGRUNDINFO ÖKOSTROM \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)
- [OK-POWER-LABEL](#)
- [KUNSTSTROM](#)

KONZEPT (1)

SPAREN DURCH AUSSCHALTEN

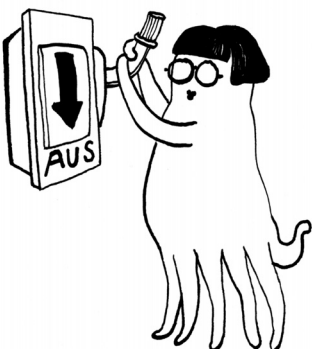
Das Ausschalten nicht benötigter Bürotechnik oder von Geräten in Stand-by, vor allem aber das Ausschalten aller Geräte, von Licht usw. nach Arbeitsende, hat große Einsparwirkung und nicht zuletzt Lerneffekte für den Alltag außerhalb der Arbeit. Steckerleisten und Bewegungsmelder helfen dabei.

- [STROMSPARTIPPS DER VERBRAUCHERZENTRALE](#)
- [STROMSPARTIPPS VON CO2ONLINE](#)

SPAREN DURCH EFFIZIENTES KLIMATISIEREN

Energieeffizientes Lüften und Heizen der Arbeits- und Büroräume spart viel Energie. Je besser alle darüber informiert und in der Durchführung geschult sind, umso erfolgreicher ist die Maßnahme.

- [TIPPS ZUM HEIZEN UND LÜFTEN \(VERBRAUCHERZENTRALE NRW\)](#)



VERSORGEN

KONZEPT (2)

SPAREN DURCH ÜBERPRÜFUNG DES TECHNIKBEDARFS

Bereits in der Planung des Bedarfs von Veranstaltungstechnik und Beleuchtung können Kriterien wie sparsamer Energieverbrauch und Energieeffizienz eine Rolle spielen. Der Verzicht auf überflüssige Technik und Beleuchtung hilft Energie einzusparen.

SPAREN IM UMGANG MIT WASSER

Kurze Intervalle der Wasserhähne und Spülungen helfen, Trinkwasser zu sparen, denn eingespartes Wasser muss nicht aufbereitet werden. Die Wirkung verstärkt sich durch den sparsamen Umgang mit Warmwasser. Energie wird gespart und damit der CO₂-Fußabdruck verringert.

→ [TRINKWASSER SPAREN UND SAUBER HALTEN \(VERBRAUCHERZENTRALE\)](#)

ENERGIEEFFIZIENZ

AUF DIE ENERGIEEFFIZIENZ VON GERÄTEN ACHTEN

Geräte, wie z. B. Drucker und Kaffeemaschinen mit der Energieverbrauchskennzeichnung A+++ sowie Energiesparlampen, haben nicht nur große Wirkung auf der Verringerung des CO₂-Fußabdrucks. Sie senken langfristig auch Kosten.

Ist die Energieeffizienz ein wichtiges Kriterium für das Projekt, muss dieses Kriterium in das Leistungsverzeichnis aufgenommen werden.

- [ÖKODESIGN UND ENERGIELABEL \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)
- [DATENBANK UMWELTKRITERIEN, STICHWORT INFORMATIONSGRUPPE UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK](#)
- [PRODUKTVERGLEICH NACH ÖKOLOGISCHEN KRITERIEN](#)
- [RATING GREENER ELECTRONICS](#)



POTENZIALE, ENERGIE EINZUSPAREN, NUTZEN

Beim Verleihen die richtige Wahl von Leuchtmitteln und Veranstaltungstechnik, z. B. LED-Technik und energiesparende Endstufen zu treffen, wirkt sich positiv auf einen geringeren Stromverbrauch aus.

- [ÖKOBILANZEN VERSCHIEDENER LEUCHTMITTEL \(STIFTUNG WARENTEST\)](#)

MONITORING

SICH BEWUSST MACHEN, WAS VERBRAUCHT WIRD: ZÄHLERSTÄNDE ABLESEN

Durch Ablesen der Zählerstände vor und nach dem Projekt bzw. der Veranstaltung lässt sich der eigene Verbrauch bestimmen. Dividiert durch die Anzahl der Besucher erhält man den spezifischen Verbrauch pro Besucher und kann diesen mit anderen Veranstaltungen vergleichen und sich für die nächste Veranstaltung Ziele setzen. Auch in der Vor- und Nachbereitung hilft das Erfassen von Kennzahlen zum Bewusstmachen der Verbräuche. Die Veröffentlichung der Daten hilft anderen Veranstalterinnen, ihre eigenen Verbräuche einzuordnen.

KOMMUNIZIEREN



HINTERGRUND

WIE KOMMUNIZIEREN ÜBER DAS EIGENE ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT?

Seit Jahrzehnten wissen und reden wir vom Klimawandel – und trotzdem weisen die CO₂-Emissionen seit Jahren nur in eine Richtung: nach oben! Was ist denn da los? Die neueste psychologische Forschung zeigt: unser Gehirn schützt sich gegen die Überforderung katastrophischer Klima-Erzählungen. Zu weit entfernt, zu viel Untergang und Verderben, zu sehr wird unsere Art des Lebens in Frage gestellt. So viel kognitive Spannung halten wir nicht aus. Was also tun, wenn man für ein anderes Verhalten werben will? Veranstaltungen sind optimale Orte, um Menschen in positiver Stimmung zu erreichen und anhand guter Geschichten und Maßnahmen zu überzeugen, dass es für alle möglich ist, Umweltauswirkungen zu minimieren. Die Erzählung ist: Was haben wir bereits geschafft? Transparent zu kommunizieren, schafft dabei Glaubwürdigkeit – das schließt auch Ehrlichkeit zu noch nicht erreichten Zielen ein.

KOMMUNIZIEREN

ORGANISATION

UMWELTBEAUFTRAGTEN BENENNEN

Ein zentraler Ansprechpartner für alle Beteiligten und für Anfragen von außen hilft, das Umweltkonzept erfolgreich durchzusetzen und die Wirkung der einzelnen Maßnahmen in jeder Projektphase zu steigern. Durch gezielte Weiterbildungsprogramme können sich Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte auf die Herausforderungen ihres Jobs vorbereiten.

- [LEITFADEN FÜR UMWELTBEAUFTRAGTE IN UNTERNEHMEN](#)
- [WEITERBILDUNG TRANSFORMATIONS-MANAGERIN NACHHALTIGE KULTUR](#)
- [START IN DIE NACHHALTIGKEIT \(BUNDESAKADEMIE WOLFENBÜTTEL\)](#)
- [INSTITUT FÜR ZUKUNFTSKULTUR](#)
- [GREEN CONSULTANTS FILM & TV](#)

UMWELTFREUNDLICHKEIT AM ARBEITSPLATZ ANREGEN

Die Vermittlung von Wissen darüber, wie am Arbeitsplatz umweltfreundlich gehandelt werden kann, sowie die Motivation für gemeinsames Handeln, erhöhen die Glaubwürdigkeit aller Umweltmaßnahmen des Projekts.

- [UMWELTFREUNDLICHER BÜROALLTAG \(BERLIN RECYCLING\)](#)

AN EINEM STRANG ZIEHEN

Wichtig ist, alle mitzunehmen, und auf unterschiedlichen Wissens- und Interessenstand einzugehen. Regelmäßiger Austausch oder Teamworkshops zu konkreten Nachhaltigkeitsthemen und das Feiern von gemeinsamen Erfolgen erhöht die Bereitschaft im ganzen Team und unterstreicht, dass Nachhaltigkeit kein allein von außen gesetztes Thema ist.

- [MIMONA – MITARBEITER-MOTIVATION ZU NACHHALTIGKEIT](#)
- [NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION IM KULTURBETRIEB](#)

SUSTAINABILITY LITERACY

Umweltfreundlich zu arbeiten, erfordert, dass alle Beteiligten gut informiert sind. Dazu gehört, dass sie wissen, welche Umweltstandards, Labels, Umweltzeichen und Schadstoffe es gibt. Klare und leicht verständliche Informationen über Ausschreibungskriterien, Umwelanforderungen und rechtliche Regeln sowie gezielte Schulungen und Weiterbildungen im Rahmen der Arbeitszeit helfen dabei. Suchen Sie sich z.B. einen der eingangs verlinkten Leitfäden aus und verbreiten Sie ihn im Team. So können alle besser verstehen, was nötig ist, um das Projekt nachhaltig zu gestalten und diese Ziele auch nach außen zu kommunizieren.

KOMMUNIKATION

MIT EXTERNEN PARTNERN

UMWELTZIELE VERMITTELN

Externe Dienstleister, die über Ziele und umweltfreundliche Maßnahmen des Projekts z. B. in einer extra ausgerichteten Veranstaltung informiert wurden, können im Kontakt mit Teilnehmern und Gästen helfen, das Umweltkonzept zu vermitteln. In Vertragsanhängen können die Ziele sogar verbindlich festgehalten werden.

- [BEISPIEL VERTRAGSANHANG NACHHALTIGKEITSKRITERIEN](#)

SPONSOREN EIN FORUM GEBEN

Mit Partnern und Sponsoren ein Forum zu deren Darstellung eigener Umwelanstrengungen zu planen, erhöht ihre Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen. Partner und Sponsoren, die sich zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise bekennen, sollten die Möglichkeit haben, eigene Umweltprogramme vorzustellen.

- [BEISPIEL ALTONALE & STADTREINIGUNG HAMBURG](#)

KOMMUNIZIEREN

UMWELTFREUNDLICHE KOMMUNIKATION

MATERIALIEN PRÜFEN

Alle zur Kommunikation verwendeten Materialien sollten umweltfreundlich sein. Für den Büroalltag gilt: schwarz-weiß, wenig Fotos, beidseitiger Druck, reduzierte Schriftgröße, geringer Zeilenabstand und Recyclingpapier (Blauer Engel). Für Flyer, Plakate und Poster sollte sowohl auf umweltfreundliche Materialien als auch Produktion geachtet werden. Der Verzicht auf Daten/Jahreszahlen (z.B. bei regelmäßigen Veranstaltungen) erhöht die Wiederverwendbarkeit. Die produzierten Mengen sollten geprüft und möglichst reduziert werden und auf große Farbflächen ist weitestgehend zu verzichten. Banner und Planen sollten PVC-frei produziert werden.

KOMMUNIKATIONSKANÄLE PRÜFEN

Mit einer papierarmen Kommunikationskampagne wird nicht nur späterer Abfall vermieden, sie verbessert auch den CO₂-Fußabdruck. Die Nutzung digitaler Kommunikation über die Webseite und Soziale Medien sowie über Apps und Ticketing-Anbieter ist hilfreich. Hierfür gibt es auf dem Markt auch nachhaltige Anbieter, die bevorzugt beauftragt werden können, wenn dies von vornherein bei der Ausschreibung bedacht wurde. Veranstaltungsmaterial, das zum Ausdrucken auf der Webseite zur Verfügung gestellt wird, sollte so gestaltet werden, dass möglichst wenig Druckerfarbe erforderlich ist, also wenig Bilder und Hintergrundfarbe enthalten sind. Druckstationen können auf Veranstaltungen eingerichtet werden, um den Teilnehmenden das individuelle Drucken unbedingt notwendiger Unterlagen zu ermöglichen.

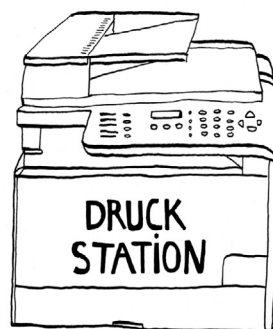
- [AUSWAHL TICKETING-ANBIETER](#)
- [TIPPS FÜR EINE NACHHALTIGE WEBSEITE](#)

TRANSPARENZ

ZERTIFIZIERUNG UND UNABHÄNGIGE BEGLEITUNG

Vor allem bei öffentlichkeitswirksamen Projekten kann es helfen, ein Gremium/Forum aus verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren zu bilden und ein Feedback zu geplanten Umweltmaßnahmen einzuholen. Das schafft Vertrauen in die Arbeit.

- [CODE OF CONDUCT ZUKUNFT FEIERN!](#)
- [BLAUER ENGEL FÜR VERANSTALTUNGEN](#)
- [GREEN EVENTS SIEGEL](#)



KOMMUNIZIEREN

MASSNAHMEN ERKLÄREN UND EIGENES HANDELN INSPIRIEREN

Die umfangreiche Darstellung am Veranstaltungsort kann Teilnehmer und Gäste nicht nur über die Umweltmaßnahmen im Projekt informieren, sondern sie durch eigenes Erleben auch zum Handeln inspirieren.

- [BEISPIEL KAMPAGNE »MACHEN IST WIE WOLLEN, NUR KRASSER«](#)
- [BEISPIEL MOBILITÄTSABFRAGE](#)

INFORMATION FÜR DAS PUBLIKUM

KLEINE STUPSER ERHÖHEN DAS NACHHALTIGKEITSHANDELN

Hinter dem Begriff Nudging (dt. anstupsen) verbirgt sich eine Vielzahl von Kommunikationselementen, die Menschen in Entscheidungssituationen auf mehr oder weniger subtile Weise in Richtung der besseren, in diesem Fall nachhaltigeren, Entscheidung bewegen sollen. Nudges wirken z.B. durch Information, Vergleiche oder Vereinfachung. Beispielsweise wird den Veranstaltungsgästen spielerisch nahegelegt, ihren Müll korrekt zu entsorgen. Oder an Essensständen werden die Klimabilanzen der Speisen anschaulich dargestellt und den Gästen bei der Wahl eines Gerichts als Entscheidungskriterium angeboten. Der Kreativität sind bei der Entwicklung von Nudges keine Grenzen gesetzt...

- [INFORMATIONEN ZU NUDGING \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)
- [PLATTFORM FÜR ÖKOLOGISCHES NUDGING](#)



MIT DEM UMWELTKONZEPT WERBEN

Hohe Breitenwirkung und Multiplikatoreffekte können erzielt werden, wenn Werbung und Öffentlichkeitsarbeit die Vermittlung des Umweltkonzepts des Projektes beinhalten und Teilnehmerinnen und Gäste kontinuierlich über die Umsetzung des Umweltkonzepts informiert werden, z.B. auf der Website des Projekts.

- [BEISPIEL TOLLWOOD FESTIVAL](#)
- [NACHHALTIGKEITSBERICHT SUSTAIN! GREEN CULTURE SUMMIT](#)

DIGITALISIEREN



HINTERGRUND

Seit der Corona-Pandemie sind Videokonferenzen und Videostreaming allgegenwärtig – und viele beschäftigen die Frage: Welche Klimawirkungen haben eigentlich unsere digitalen Aktivitäten? Dabei kursieren diverse abschreckende Zahlen, die sich immer wieder ändern. Zugleich verspricht die Digitalisierung für verschiedene Alltags- und Berufspraxen enorme Verbesserungen – auch mit Blick auf die ökologische Nachhaltigkeit, zum Beispiel in Form von immer mehr Sharing-Angeboten. Die Digitalisierung bietet nachhaltigere Möglichkeiten, Ressourceneinsatz effizienter zu gestalten, häufig auch die Kosten zu senken. Aber die effizienteren Technologien und eingesparten Kosten führen leider in der Realität häufig zu sogenannten Rebound-Effekten: Online-Angebote sparen Zeit und Kosten, diese Effizienzgewinne werden dann aber für mehr Konsum eingesetzt. Dieses Dilemma trifft auch für den Kultursektor und künstlerische Produktionsprozesse zu. Welche Abläufe und Prozesse betrifft die Digitalisierung im Kulturbereich?

- Digitalisierung der Vermittlungs- bzw. Kulturarbeit. Das umfasst die Art und Weise wie Kultur und Kulturgüter vermittelt, zugänglich und erlebbar gemacht werden.
- Digitalisierung der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählen die eigene Website, die Nutzung von sozialen Medien zur Bewerbung und Verbreitung von Inhalten, ggf. ein Blog, etc.
- Digitalisierung der Verwaltungsarbeit. Dazu gehört die gesamte interne Organisation also eingesetzte Hardware und Software für beispielsweise Buchhaltung, Nutzerinnen-Management, Projektmanagement, interne Kollaboration und Kommunikation durchzuführen.

Wie bekommen wir nun die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit unter einen Hut?

DIGITALISIEREN

DATENVERKEHR REDUZIEREN

Es gibt verschiedene einfache Maßnahmen, um mit wenig Aufwand Datenverkehr zu reduzieren: Wer muss im Mailverkehr wirklich in cc gesetzt werden? Müssen große Anhänge sein? Räumen Sie auf, indem Sie nicht genutzte Tabs schließen, ungelesene Newsletter abbestellen und nicht genutzte Ordner im E-Mail Postfach löschen. Nehmen Sie mit Kollegen am jährlichen World Digital Cleanup Day teil.

→ [WORLD DIGITAL CLEANUP DAY](#)

Der größte Datenverkehr in der alltäglichen Internetnutzung wird durch Videos erzeugt. Dabei ist vor allem der Übertragungsweg entscheidend (z.B. Glasfaserkabel oder Mobilfunknetz). Zudem gibt es Stellschrauben, die Datenmenge zu reduzieren: Als Produzentin von Videoinhalten können Sie durch eine geringere Auflösung und Bildwiederholungsrate den Datenverkehr reduzieren. Als Nutzerin von Videoinhalten haben Sie bei vielen Streaming-Portalen oder Mediatheken die Möglichkeit, die Auflösung beim Anschauen zu verringern. Und bei einigen Videokonferenz-Anwendungen können Sie eingehende Videos deaktivieren oder Ihre eigene Kamera ausschalten.

→ [VIDEO-STREAMING UND ÜBERTRAGUNGSTECHNIK \(STUDIE UMWELTBUNDESAMT\)](#)

→ [LEITFADEN FÜR VIDEO-PRODUZENTEN \(SHIFT-PROJECT\)](#)

DIGITALER FUSSABDRUCK

Ob digitale Hardware, Webseiten oder KI... – eine hilfreiche Perspektive, die die Effekte digitaler Aktivitäten greifbarer und die Handlungsoptionen vergleichbarer werden lässt, ist die des digitalen Fußabdrucks.

→ [DIGITALER CO₂-FUSSABDRUCK \(ÖKO-INSTITUT\)](#)

→ [WEBSITE CARBON CALCULATOR](#)

→ [NACHHALTIGKEITSINDEX FÜR KI](#)

→ [GREEN METRICS TOOL](#)

RESSOURCEN SCHONEN UND LEBENSDAUERN VERLÄNGERN

Hard- und Software wird ressourcenintensiv hergestellt, ressourcenintensiv betrieben und ressourcenintensiv entsorgt: Herstellung, Betrieb und Entsorgung – der Lebenszyklus von digitalen Anwendungen, Produkten und Dienstleistungen ist in der Regel bislang wenig nachhaltig. Zugleich ist Kommunikationstechnologie schnelllebig und das Dasein der Geräte ist von kurzer Dauer (z.B. Smartphones: durchschnittliche 20 Monate). Die Anschaffung neuer Geräte sei daher gut überlegt. Brauchen Sie wirklich eine zusätzliche Webcam, einen extra großen Bildschirm o.Ä.? Lautet die Antwort ja, kaufen Sie möglichst „refurbished“ oder bei Neuware anhand von Siegeln (z.B. Blauer Engel) – und verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer digitalen Infrastruktur.

Kurzum: Verwenden Sie nur so viel Digitalisierung wie nötig und so wenig wie möglich. Ein digitales Produkt oder eine digitale Dienstleistung sollte die meisten der folgenden Kriterien erfüllen:

- Informiert über den digitalen Fußabdruck und nutzt nachhaltige Optionen
- Bietet Möglichkeiten, die Menge der übertragenen und/oder gespeicherten Daten für jedes Medium zu kontrollieren
- Unterstützt die langfristige Nutzung (z.B. läuft auf alten und verschiedenen Geräten bzw. Betriebssystemen)
- Verwendet Open Source Software
- Bietet starken Datenschutz
- Verfolgt kein Geschäftsmodell, das auf der Auswertung von Nutzerdaten oder Nutzerverhalten basiert
- Nutzt nachhaltige Hosting-Anbieter

ENTSORGEN



HINTERGRUND

EINE PLASTIK-STRATEGIE FÜR EUROPA

Strohhalme, Flaschenkapseln, Einwegverpackungen — jede Sekunde landen 700 Kilogramm Plastik in der Meeresumwelt. Der größte Teil davon sind Einwegverpackungen. Produziert in 5 Sekunden werden sie 5 Minuten genutzt — aber es dauert etwa 500 Jahre, sie wieder abzubauen. Schätzungen zufolge wird es bis 2050 nach Gewicht mehr Kunststoffe als Fisch in den Meeren geben. Besonders riskant sind Plastikpartikel, nicht nur für Meereslebewesen, sondern auch für den Menschen. Sie wurden inzwischen in Lungen und Blutbahn nachgewiesen. Durch die Herstellung von Kunststoffen und die Verbrennung von Kunststoffabfällen entstehen weltweit jährlich rund 400 Mio Tonnen CO₂. Allein in der EU entstehen nach Angaben der EU-Kommission jedes Jahr rund 26 Millionen Tonnen Plastikmüll. Nur knapp 30 Prozent davon werden zur Wiederverwertung gesammelt. Die EU-Plastikstrategie von 2019 zielt darauf ab, dass bis 2030 alle Kunststoffe zumindest recycelbar sind. Auch hier gilt dennoch: vermeiden ist besser als entsorgen! Auf Veranstaltungen hat der Einsatz von Mehrweg- gegenüber Einwegbechern ein Einsparpotenzial von mindestens 50% der CO₂-Emissionen.

ENTSORGEN

SCHONUNG VON RESSOURCEN

PAPIERFLUT STOPPEN

Durch die sparsame Herstellung und Verwendung von Druckerzeugnissen wie Flyern, Katalogen, aber auch Hand-Outs wird Abfall vermieden. Dazu gehört auch das Kalkulieren realistischer Mengen und Auflagen. Am besten ist es, in allen Phasen des Projekts schwerpunktmäßig auf digitale Kommunikation zu setzen. Darüber sollten allerdings alle Teilnehmer und Gäste frühzeitig informiert werden.



VERPACKUNGEN VERMEIDEN

Große Verpackungseinheiten helfen Verpackungsmüll zu reduzieren. Bei Kartonverpackungen sollte auf den Einsatz von Recyclingkarton geachtet werden. Wenn sich Verpackungen nicht vermeiden lassen, können Lieferanten dazu verpflichtet werden, sie zurückzunehmen. Ein wichtiges Kriterium für das Leistungsverzeichnis, wenn das gewünscht ist.

→ [INFORMATIONEN ZU RECYCLINGKARTON \(UMWELTBUNDESAMT\)](#)

DOPPELSEITIG DRUCKEN

Doppelseitig bedruckte Unterlagen und Kopien tragen zur Abfallvermeidung bei. Die Anschaffung eines entsprechenden Druckers und doppelseitiger Druck als Standardeinstellung am Computer senken mittelfristig auch die Materialkosten.

→ [ABFALLVERMEIDUNG IM BÜRO](#)

MEHRWEG STATT EINWEG

Mehrwegsysteme entlasten die Umwelt sehr wirkungsvoll. Sie können in vielen Bereichen zum Einsatz kommen. Vom Geschirr (mit oder ohne Pfand) für Gäste, Künstlerinnen oder Presse bis hin zu den von den Lieferanten genutzten Verpackungen. Wichtig dabei ist, die Maßnahmen frühzeitig zu kommunizieren. Um Mehrweggeschirr besser nutzen zu können, empfehlen sich mobile Spülsysteme. Oft kann es sinnvoll sein, die Mehrwegprodukte für die Projektlaufzeit zu leihen oder ganze Produkt-Service-Systeme in Anspruch zu nehmen (z.B. ein Verleiher von Mehrweggeschirr, der auch die Spüllogistik übernimmt). Bitte auch dieses Kriterium mit ins Leistungsverzeichnis nehmen, damit es wirksam werden kann. Unter Umständen greift für Ihr Projekt ohnehin die Mehrwegangebotspflicht, mindestens aber sollte den Gästen die Verwendung eigenen Geschirrs ermöglicht werden. Informieren Sie sich darüber z.B. bei der Deutschen Umwelthilfe!

- [INFORMATIONEN ZU MEHRWEGGESCHIRR \(DEUTSCHE UMWELTHILFE\)](#)
- [MEHRWEG AUF VERANSTALTUNGEN](#)
- [BLAUER ENGEL FÜR MEHRWEGSYSTEME](#)
- [MEHRWEGVERBAND DEUTSCHLAND E.V.](#)

ESSEN IST KEIN ABFALL

ÜBRIG GEBLIEBENE SPEISEN VERTEILEN

Natürlich gilt es, Speisereste zu vermeiden. Dabei hilft eine möglichst genaue Kalkulation der benötigten Lebensmittel, der Verzicht auf große Sicherheitszuschläge und ggf. der Aufruf an die Gäste, Buffetreste mitzunehmen. Vor der Weitergabe von übrig gebliebenen Speisen an gemeinnützige Organisationen ist es wichtig, sich über Hygienevorschriften zu informieren. Die Tafeln beispielsweise dürfen keine Buffetreste entgegennehmen.

- [VERMEIDUNG VON LEBENSMITTELABFÄLLEN BEIM CATERING](#)
- [BUNDESVERBAND DEUTSCHE TAFEL E.V.](#)



ENTSORGEN

UMWELTFREUNDLICHE VERWERTUNG

(EIN-)BAUTEN MEHRFACH NUTZEN

Sind nicht-inventarisierte Installationen, Veranstaltungsarchitekturen oder temporäre Bauten so geplant, dass sie weiterverwendet werden können, wird Abfall vermieden. Auch auf den CO₂-Fußabdruck kann dies eine große Wirkung haben und dazu noch sehr öffentlichkeitswirksam sein.

→ [ÜBER LEBENSKUNST. UMWELTBILANZ KAPITEL 3.3 ALS BEISPIEL FÜR GEPLANTE NACHNUTZUNG TEMPORÄRER BAUTEN](#)

MATERIALIEN LAGERN

Eine entsprechende Lagerwirtschaft erlaubt die Wiederverwendung von Materialien.

MATERIALIEN WEITERGEBEN

Ist nach öffentlich geförderten Projekten die Weitergabe von angeschafften Gegenständen oder Materialien an Dritte angedacht, gilt es, die Projektlaufzeit und die Anschaffungswerte zu beachten. Gegenstände und Materialien mit einem Anschaffungswert bis 800 Euro (netto) können direkt an Dritte weitergegeben werden. Es gibt inzwischen in vielen Städten Materialinitiativen für kulturelle und soziale Einrichtungen.

→ [INITIATIVEN FÜR MATERIALKREISLÄUFE](#)

Gegenstände mit einem Anschaffungswert ab 800 Euro (netto) müssen bei der Projektabrechnung inventarisiert werden. Mit der Inventarliste können bereits Vorschläge unterbreitet werden, wie mit den Gegenständen nach dem Ende des Förderzeitraums verfahren werden soll. Bevorzugt werden soll die weitere Verwendung durch die bisherige Projektträgerin für weitere eigene Projekte.

AUS DER NOT EINE TUGEND MACHEN (UPCYCLING)

Was für die einen Müll ist, ist für die anderen ein wertvoller Rohstoff. Prüfen Sie die Möglichkeiten, Dekorationen, Sitzgelegenheiten, Installationen etc. aus vermeintlichen Abfällen herzustellen. Dadurch werden Ressourcen geschont, Kreativität geweckt und ein klares Signal für verantwortungsbewusstes Handeln ans Publikum gesendet.

→ [BEISPIEL KULTURBÄNKE ALTONALE](#)

ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN

MÜLL TRENNEN

Durch die getrennte Sammlung von Papier, Biomüll, Glas, Leichtverpackungen und Metall wird eine umweltgerechte Entsorgung erreicht, die auch eine Vorbildfunktion hat. Auf großen Veranstaltungen kommt es sehr häufig zu Fehlwürfen durch die Gäste. Mülltrennung sollte daher so einfach wie möglich gestaltet werden, z.B. durch eindeutige Hinweisschilder mit Piktogrammen oder klar ausgewiesene zentrale Müllstationen. Auf Seiten der Produktion kann ein grundlegendes Abfallkonzept hilfreich sein. Besonders die getrennte Sammlung von Kompostabfällen und Verpackungen hat eine große Wirkung für eine umweltgerechte Abfallentsorgung.

→ [ÜBERSICHT MÜLLTRENNUNG \(GRÜNER PUNKT\)](#)
→ [MÜLL ALS ROHSTOFF \(NABU\)](#)

